168. Jahrgang Alle Mannaer Saachloff Morfeburger Zeitung Merschurger Aurier

Mit ben amtlichen Betanntmachungen bes Stabt = unb Laubtreifes Merfeburg.

Freitagausgabe

Merfeburg, den 24. August 1928

Nummer 199

Die heutige Nummer umfaßt 10 Seiten

Neues in Kürze.

Aus Landau wird gemeldet: Der Poliget-fommissar Bauer wurde heute morgen um 3/4 Uhr aus dem frangössichen Gestängnis ent-lassen. Er begibt sich nach Mannheim.

Die Reichsregierung veranstaltete gestern zu Geren der Interparlamentarischen Union im Keftigal des Bertiner Joulogischen Chartens ein Bankett, an dem über 1000 Personen, u. a. jämtliche in Bertin wellende Reichsämtlicher— außer dem durch Arantseit verhinderten Dr. Etresmann — und das diplomatische Sorys teilnahmen. Staatsssetzen v. Schwert bielt namens des Auswärtigen Amts und der Reichssregierung die Benrühungsrede.

#

Bür den Vollsentscheidentrag der Kommunisten gegen den Bau von Vangerschiffen und Kreugern ist, wie die kommunistische "Wolf zeigen die Vollsenscheiden der Vollsteinung durch die Witglieder der roten Organisationen im Reiche bereits gesichert. Das Verdissfabinert werde sich sich in fürzelter Frift über die Zulasiung des Vollsentscheiden jahren.

Eine ftarf besuchte demofratische Bersamm-lung in Berliu-Spandau nahm einstimmig eine Entschließung an für den Bolfsenticheid gegen den Pangerfreuger.

In einer Borstandssitzung des Berliner Mickervereins wurde mitgeteilt, vom Meichs-fabinett sei die Berlängerung des Rieter-ichutes bereits beschlossen worden.

Die Birtichaftspartei hat für die Reichs-tagsfession den Antrag eingebracht auf allge-meine Revision der Gewerbeordnung.

Der Parifer "Serald" meldet aus Mosfan: In Mosfan, Nichmi Nowgorod und Kiew is es zu Aussikreitungen der Weing eggen bie staatlichen Gelchäfte gefommen anlähisch der allgemeinen Lebensmittlerationlerung. In Kiew sind 11 staatliche Gelchäfte demoliert worden.

Die Londoner "Gweitig Times" melbet gu den in Kronftadt vollgogenen Sinrichtungen, daß die in Kronftadt angefolgagenen Befannt-machungen von einer Jugehörigfeit der him-gerichteten fünf Personen zu einer Sabotage-organisation in der Flotte sprechen.

An der polnisch-litausschen Demarkations-linte hat wieder eine Schießeret zwischen litausschen Grenzpolizischen und polnischen Solden daten statzgelunden. Die polnischen Solden übersielen die Istautsche Grenzwache, so dab diese sich zwischzielen miste. Allsdamn stellten die Polen auf Istautschen Gebiet einen Grenz-pfalb auf. Rachdem die Istautsche Grenzpoche Verstärtung erhalten batte, zogen sich die Polen zurück. Det und Verwundete gab es bei der Schießeret nicht.

Aur Ratstagung des Bölferbundes find bis icht für 275 Delegationsmitglieder, einichliehlich des Hilspersonals Unterfunftstämme gemietet worden. Allgemein rechnet man mit einer furzen Dauer der Tagung, die Bestellungen in den hotels laufen vorläufig auf ach Tage. Die Unmeldung der Pressevertreter für ihisper sehr gering. Aur 49 Ausslandsammeldungen liegen im Generalseftertariat bisher icht vor.

Der Londoner "Daily Expreß" meldet aus Fland, daß die Regierung im Dubliner Hafen bolschewiftige Proflamationen beschangnte, die au Opnamitatentaten auf Brüden, Kafernen und Staatsbauten aufforderten.

Der türfliche Ministerpräsident Kemal Baicha hielt bei der Parade über die in die Manideer abrückende Garnison eine Amprache: "Es seien noch große Aufgadem zu löfen, die die in eine Ampi der A

"Pally Telegraph" meldet aus Walhington: Der Präsident von Wegtfo lehnte die Aus-gahlung von Entiffdöligungen an die während der legten Unruhen wirtschaftlich eisfabligten Vordamertkauer d. Es fommen Horderungen vor insgesamt 40 Wiltionen Dollar in Frage.

Der Pariser Ministerrat gegen Raumungsbefprechungen.

Ueber den gestern nachmittag abgehaltenen außerordentlichen Bartser Ministerrat wird gemeldet: Der Ministerrat war insonderbeit einberusen worden, mu die Eingeliesten der verschiedenen Jeremonien au regeln, die anlähisch der Unterzeichung des Ministriegspates stattstinden werden. Außer Briands Begrüßungsansprache ollen teine offisiellen Reden gehalten werden. Augegen ist es wahrscheinlich, daß die Unwelenheit einer großen Angaßt von Bertretern ausändlicher Gäste in Paris nich den fer der gene untenvollischen Angaßt von Bertretern ausändlicher Gäste in Paris nich verschen wird, einen Netunngsanstauss die Western und einer Fragranim der Geptenwertungung des Vollerendes stehenden Fragen her worzurusen. Was die Holling der Franzsstischen Regerung anlangt, die Sields sie die gleichz, wie sie öffentlich von Briand auf der Tribine des Senats vor Schuld der Franzentsssschieden vor ist. Utbereibes ist es weitelhaft, das man in

Ueberdies ift es zweifelhaft, bag man in Abwefenheit Gir Anften Chamberlains von Genf bort nüglicherweife, fei es offiziell, ober fei es felbft offizios (!), bas Problem ber vorzeitigen Räumung bes Rheinlandes aufdneiden fonne. Wie ber englifde Angenminifter felbft im Unterhaus erflart hat, muffen die Bedingungen für biele Raumung Gegenftanb einer por= herigen Berftändigung zwifden ben Belatungsmächten, b. h. England, Belgien und Frankreid, bilben.

Man erinnert fich bei biefer Belegenheit, baß, als Strefemann biefe Frage in feiner Unterredung in Thoirn aufwarf, er gu verfteben gab, bat bas Reich geneigt fei, ge : wiffe Borfdlage gu maden, um die vorzeitige Ranmung des Rheinlandes zu erhalten. Geither ift aber niemals ein Borichlag von Dentichland formuliert morben.

Strefemann wird die Raumungs= frage aufwerfen.

Rach einer Mclbung Berliner Blätter aus London, haben die deutschen Botichafter in London, Paris und Rom, und der beutiche Gesandte in Brüffel die Angenminisser betreffenden Länder am Donnerstag dahin verständigt, daß Dr. Stresemann gelegentlich

verlandigt, die Dr. Ertelemann geiegenting ber Unterzeichnung des Relloggortes in Pa-ris oder im Anichluft an diese Unterzeich-nung, durch seinen Stellvertreter in Gens die Frage der Richnsandräumung gur Sprache bringen wird.

Dr. Stresemann geht nicht nach Genf.

Das Butachten der Rergte.

Der Reichsaußenminifter Dr. Strefemani Donnerstag pon feinen brei Berliner

ist am Donnerstag von seinem drei Berliner Meraten unter hinnasiehung des Profsjors v. Archl, Seidelberg, vor Wiederaufundme seiner berufiden Tätigteit unterlucht worden. Die Unterluchung hat ergeben, daß der Gelundheitsgultand des Ministers noch nicht der artig ist, daß Nickellen des gestellt and der Gelundheitsgultand des Ministers des gestellt and der Bertage gaben daher dem Winister die gestaute Teilnahme an den Berhandlungen in Genf widerraten. Mit der Neise nach Paris fonden einer kanden erstären, das fich der Annier fich die Alexafe nur unter der Boranssehung einverkanden ertfären, das fich der Annister das felbs größt mögliche Schonung anferlegt.

Das "Berliner Tageblatt" melbet noch Unterzeichnungspatt und auf Unterres dungen mit Kellogg, Poincars und Briand beschränken und nach der Unterzeichnung nach Berlin zurücklehren.

Langerer Urlaub notig.

Langerer Liefaus fibrig.
Die Aerzie hösen bem Reichsaubenminifter Dr. Strefemann geraten, nach der Unterzeich-nung des Eelloggoeftes wieder einem längeren Erhofungsarland zu nehmen, um seinen Ge-fundheitsauftand zu fräftigen. Die Aerzie würden es am liebiten seinen, wenn Dr. Strefe-mann für einige Wonate nach Negowen giene, Do dieses Reiservoiett, das bereits im vortgen Jafre erwogen wurde, durchgesightt wird, foll in den nächsten Tagen entschen werden.

Frangofifche Truppen meutern.

Ficulty of the state of the sta

ftierten 500 Referviften gegen bie Berhaf:

Benf bedauert.

Senf bedauert.
Die Nachticht von dem Fernbleiben Dr.
Strefemanns von der bewortsehenden Bölferbundskragung ist in maßgebenden Bölferdundsfreisen nach gedauern aufgenommen worden, da mit seiner Anmesenskeit in Genf nach der Unterzeidnung des Kelloapasties in Baris seift gerechnet worden war. Man nimmt in Genf an, daß die Lommenden Berhandlungen durch das Fernbleiben Strefemanns erhoblich erschwert werden. Die gleichgeltige Abweselbeit Chamberlains und Strefemanns von der beworften Genfer Tagung bedeutet in jedem Halle eine Einschmabulung der Tragweite der Berhandlung der Tragweite der Berhandlung der der gesten der Beschweite geden den der der Benabelung der Genen bisser mit Rückficht auf die vielen einer Töhung darrenden wichstigen Fragen bedondere Bedeutung zugeschrieben worden war.

Der Reichstangler fatt Strefemann in Benf?

Stresemann in Genf?

Reichsaußenminister Dr. Stresemann wird
auf Grund der Unterlugtung durch das Aerzsetollegdum auf die Reise nach Genf verzischen.
Die Frage, wer nunmer die deutsise Delegation in Genf sibren soll, wird am Fretlag
in einer Rabinetisssitzung behandelt werden.
Es verlautet, daß außer dem Staatssetretär
v. Schubert, ein Minister nach Genf gehen und
dort die Bertgandlungen leiten werde.
Nach dem "Bertiner Lageblatt" hat Dr.
Ertesimann den Bund geaßigett, daß der
Reichstand Lage nach Genf ginge. Infogedesse ist es möglich, daß dermann Müller die
Führung der deutschen Delegation übernehmen
werde. Nach der "D. A. 3." wird auch die Entsehung abs Ministers für rei be bestehen Gestee
als Delegationssischte vie erwägung gesagen,
da voraussischießin die die freienun des Mostellandes betressende Fragen in Genf erbetett werden.

tung aftiv bienender Rameraden burch In ftimmen ber Internationale. ein aftiver Golbat mahrend ber Rund-gebung ins Gefängnis geführt murbe, gogen fie por bas Gefangnis und festen bie Freilaffung bes Colbaten burd.

Daraufhin feien bemaffnete aftive Erup: pen bes gleichen Regiments gegen fie auf-geboten worden. Die Goldaten feien aber trot erhaltenen Befehle nicht gegen ihre Referviftentameraden vor:

Vor Unruhen in Oesterreich?

Beimatwehren gegen Schutbund.

Die nögliedende Scrifflung aus destinformieter Biener Quelle verbient gang besonder Boodiung im Jusumenbang mit ber in vorgeftigen, Leitertlett geschiedere Benefigen, Leitertlett geschiedere Lage in Sübeuropa. Gotten vieber einmal Deutsche im inneren Ampf ben außeren Feind bergessen und bem unerbitischen Jedichard bei deschapelte ibeiern, noch sonleier und von der Beiterbesteilung ber Albe und Erdenung in Erderteilung ber Albe und Erdenung in Seltertlettung ber Albe und Erdereit, und find gegen der Beierbesteilung der Albe und Erdenung in Seltereich, biefes urbenisse Lein in seine Getont zu bringen?

Mus Mien mirb uns geschrieben:

Aus Wien wird uns geschrieben:
Die langen Kestwochen, die Bien und gang
Desterreich gesetert hat und die im Sänger-bundessseit ihren Höhenunft sanden, sind vor-ilder. Wan siellt die Zohl der Fremden und die von ihnen verausgabten Summen sest, wo-bei sich gang ausservehritsde Ergebnisse zeigen. Wan verlangt, daß sich der Sand, Sand und privativirischgeit intensst ab ein Frem-denverfehr einstellen, der dem verarmten Kei-nen Desterreich eine neue Quelle des Wohl-standes werden könnte.



berricht bet den bargeritchen Parteien evenjoscher Bille, die Mietenbestimmungen au reformieren und eine wenigtens teilweise Angleichung an die Borkriegsverbältniffe berbetgu-

Die Mostauer "Ifweftija" fchreibt:

Die Moskauer "Imselftige" schreibt: Es ift flar, daß Deutichfand, vor die Tat-fache einer engilich-französsischen Ethietissfront gekelt, nicht entiernt seinen Tandpunkt in der Vor üft nu söfrage im allgemeinen und in der Auslegung der Abrühungsbestimmungen des Vertrage as von Verfalltes im besonderen durchguseben wilsen wird. Sonio mußussig urder fich der kontact zwischen Eng-land betriebenen Politif in Sibenropa aus-wirken. Auf delem Gediet hat Deutschalen derade in leiter Sete ine gewisse Artististä gezeigt, die natürlich bedeutend abgeschwäch wird, wenn England und Frankreich in ihrer Politif auf dem Balban und in Britteleuropa allem und in Britteleuropa aufihrer Bolitit auf bem Balta: ib in Mitteleuropa gufammen

Wieder Ruhe in Riga.

Am Donnerstag herrichte in Riga wieder isberall Auße. Die Arbeit ist allenisalben wieder ausgenommen worden. Bon den bei den Unrusen am Mittwoch Berhafteten find etwa 200 in dast behaften worden. Auch aus Liban, wo ebenfalls aum Generalstreit auf-

gerufen wurde, werben Berhaftungen ge-meldet. Die linken Gewertschaften hoben fir Freitag und Sonntag weitere Aund-gebungen angelagt. Der Innenminifter hat jedoch alle Umgüge und öffentlichen Ber-fammlungen verboten.

Polnifche Aufftandifchenmanover zwifden Stargard und Dirfdau.

Julian Bragarb Unto Dirigiaul.
Mus Danaja wird gemeldeit Min Mitts
woch und Douncrätag fanden awiichem Star
gard und Dirigiau große Wand vo er der
polnissen Ausstellung in den Reigeren
Ariegervereine ist flatt, an und
Ariegervereine ist flatt, an benen
auch polnisses Militär tellnahm. Das Proestforat über die Mandver find ber Mosionode von Kommercisch, sowie der Kommanbletende General des 8. Armeesorps in
Thorn, Berbedt.

Meues Attentat gegen einen italienischen Ronful.

Mas Missa wird gemeldet, daß gestern abend 10 lifr ein Attentat auf den italienischen Konful in St. Mafact, Warauis die Muro, versibt morden ist. Der Konful war im Begriff, sich nach der Aufogarage au begeben, die einen Augenblich murbe ein Schrofichuß abgefeuert, der den Augenblich murbe ein Schrofichuß abgefeuert, der ben Konful trast, aber nur leich verlebte. Der Magresche, der hirte einem Baume gestanden hatte, fonnte unbemerkt entsemmen.

Kronung Achmed Jogus am 28. August.

Kellogg heute in Paris.

Siaatssetretär Acllogg und der fanabische Premierminister Mackenzie find auf der Reife nach Paris aur Unierzeichnung des Kriegsächtungspaties in dem englischen Socien Livenungspaties in dem englischen Socien Livenung eingetroffen. Auf dem offisiellen Emplang, der ihnen au Geren veranstattet wurde, ertlärte Sciaatissetretär Rellogg nach Vortenbes Dankes für den then bereiteten Will-Fommen n. d.

tes Dantes für den ihnen dereiteten Wils-fymmen n. a.:

Se sift für unich und den fanadischen Premiern minister ein Milaß zu großer Freide und großer Genuglung, doß wir nach Paris unter-wegl sind, me einen Bertrag zu unterzeichnen, der den Ariegen ein Ende macht. Der Patt in nicht das Bert eines Mannes doer eines Bolfes, sondern das Wert vieler Wölfer und wieler Wähnene. Er entfyrang dem dezen der aggenwärtigen Generation, die in ihrer Ge-amtheit von dem felhösten Winsich einklit ist, daß jede Wahregel getrossen ihreit, von der man drien fann, daß sie das Unglid eines neuen großen Arteges deschwören hilft. Relloga ertsätze ferner, er werbe in Europa feine Niede halten, auch nicht bet

Ein raffinierter Trid: Umbenennung des frangofifchen Rriegeminifteriums.

Reiegsministeriums.

Bor fursem hatte der fransösische Artegaminister Wainlend in einer Riche in der Bronins dem Borschlag gemacht, man solie das Artegaministerium umtausen in "Friedensministerium umtausen in "Friedensministerium". Das gatte einen Gentrichtungs in der Geschafter der Bertallen der Geschafter der Kallengen, insbesondere die Richt nichts andern würde nich destigen der Kallengen der Geschafter der Kallengen, Aber alle waren sich einen Ammensänderung an der Sach eichfi nichts ändern würde nich dierte, daß aber die Umsteldung des Wolfes mit einem Schaffell eine ausgezeichnete Propaganda sint die transösische Artechenslister verschaften ist dem "Friedensliste nur dem "Frieden" von Berfalles gilt, wurde dieserte verschwiegen".

3cht zein zu den den Winstellung der Fransösische feit des Propaganda den Ischen, riedlichen Botincare und leine Winstelreiten wertentalt au, dem zum leine Winstelreiten Einfagen Painlewe ertlätzte nach dem gestigen Painlewe ertlätzte nach dem gestigen Patiere Winstelreiten der Winstelreiten der Plagierung dahn ertolgt ich, dah das Parlament in Winstelreiten der Plagierung dahn ertolgt ich, dah das Parlament in Winstellen der Plagierung dahn ertolgt ich, dah das Parlament in Winstellen und eines neuen Ministerrates getroffen werden, dab der erhöften der erlicht werden toll. Die endgiltige Erstigeibung in der erit im Laufe eines neuen Ministerrates getroffen werden, da bei der erhamen und den getroffen werden, da bei der erhamen und den getroffen werden, da bei der erhamen und den getroffen werden, da bei der erhamen und der getroffen werden, da bei der erhamen und der getroffen werden, da bei der erhamen und der erhätzte der erhamen und der erhätzte der erhätzte der erhöften der erhätzte der erhätzte der erhätzte der erhätzte der erhätzte der erhätzte der erhöften der erhätzte der erhöften der erhätzte der der erhätzte der erhätzte der erhöften d

eines neuen Ministerrates getroffen werben, ba bie Nenbenennung noch nicht feststebe.

So wird also in Kürze die Belt inn ein Geneze wurde der der Belte geneze d

Befahungsmißbrauche Beläftigungen von Franen

Beläsigungen von Franen.
Aus Germersheim wird gemeldet: Ein franzölicher Unteroffizier machie sich am 21. August, abends gegen elf Uhr, an zwei im Begeleitung eines jungen Wannes beschwälte Wädden weran. Als er abgewiesen wurde, folig er eines von ihnen mit der Sauft ins Gesicht, woraul er davon lief. Aurze Zeit darze freie er wieder zurück und ging mit ausgebreiteten Armen auf eine Solädrige Bürgerstrau zu, die derartig erschraft, daß sie zu Voder lätze und in die verlegte. Als auf ihr Geschöret Leute berbeteitlen, entfernte sich der Soldat.

Pholiperfastungszenanisch

Wohlverhaltungezengniffe.

Boblverhaltungsengniffe.
Die franzöfische Beschungstruppen verlangen auf dem Mandverdurchmarig durch die Pfalz von den einzelnem Einwohnern, die denem fie einquartiert waren, Wohlverhaltungskeunniffe, nachdem die Bürgermeister das auerst an sie gesellte Anfinnen, die Wohlverhaltungskeungsniffe sir die gange Gemeinde auszuftellen, abgelehnt haben. Die Ausstellung

Ariegsgericht.
In der Zeit vom 1. Januar 6is 81. Juli find vor dem französlichen Militärpolizei-gericht und Ariegsgericht in Landau insgelamt 37 Deutsche auf Becantwortung gesogen wor-den. Es wurden Strasen von in sigelamt 15 Jahren Jucht dans (1), 15 Jahren Aufentsbattsverbot, sechs Jahren und neun Wonaten Gefängtig, 2468 Reichzwarf und 565 Franken Gelöstrase ausgesprochen.

"Ordentliche" und "nichtordentliche" Mitglieder des internationalen Studentenverbandes.

Sindentenverbandes.
Die Verhandlungen des internationalen Studenteinlongresse in Paris über die Auslassung Deutschlands wurden Donnerstag vormittag wieder aufgenommen. In Arcisse der französischen Studentenschaft halt was es für nachen sieder, das die deutschen debenten awar nicht als ordent tich Witglieder in den internationalen Versam ausgenommen, vielleicht aber zu einer den bisherten Auswerten, vielleicht aber zu einer den bishertsgem Rachmen inderschreitenden Witarbeit ausgelordert werden. Die Arbeitigsgemeinschaft mit der Deutschen, Die Arbeitigsgemeinschaft mit der Deutschen leitz, durfte aber nurmehr auch auf dem Deutschen Studentenverband ausgedehnt werden. Da den nun der französenfrenwolftig preußt

seh, ohrtet aber filtimegr auf auf den Seufien Studentenwerkand ausgedehnt werden. Da hat nun der franzosensteundliche preußige Austinsminister Becker die "Deutsche Kintsminister Becker die "Deutsche Siedenstenisches" entrechtet, weil sie tren aum arosdeutsschafte Getten beit, und hat den "Deutschen Seinen beit auslandbeutschen Stüdenten den Wünschen des Winisters entsprechend sich eine Wünsche des Winisters entsprechend sich elbit und der Willitter ihrer Landsbefohrden überlätzt, Und nun gat diese Teilersteret gegenüber den Feindstaaten noch nicht einmal etwas genigt, auch die Allessenden für die Kenterteret gegenichen Studenten Besche und Enchesten werden Stellen Sindenten werden des die Verlandsunften weiter Alasse, die war nicht als "ordentlicher Mitzeler sind aus verband aufzinmnt. (Sigentlich ganz mit Recht, dem die "ordentlicher Witzelerer sind alse Sindenten, die kols ihr Vollstum und ihr Nationalgesith bekennen und vertreten).

Justitia ist blind!

Das Reichsgericht hat auf Grund der politischen Ammelite 6 Landesverratsverlahren acgen den Kaştiften Nocttder eingefellt, der in der von ihm berausgegebenen Zeitsgerich Wentigdert, Artiket über engedich illegale Juftunde in der deutschen Artikationech veröffent-lich dat. – Ert dolls, jetzt Noctider.

Man merti wahrsaftig, daß in Nendeutsch-land die Justitia blind ist! Aber freilich, die Justitia von einst, die verbundenen Anges richtete, war eine Göttin. Die hentige Justitia ?

Das Begrabnis der Wiener Operette.

Wiener Operette.

Die Wiener Operette, die johrelang schwer frant war, ist gestorben. Das berühmte Theater an der Vien, die Vienge golt aller historischen Derettenerfolge, wird in der beit von Speichte des Geschen des Gesc

geweihen Kreisen, welch enorme Summen in den Opperettentsbactern in den leiten Jahren verloren wurden, Erflärungen der Direktionen, die jest vorgebracht werden, kulpfen niemanden. Es geht einsach nicht mehr weiter. Das ist die hurte Auflache, das ist der Krund, warm die großen Wiener Opperettentheater sperten oder in Projabilisen vernandelt werden. Epserimente, deren Ausgang aber sier Kenner der Wiener Theaterverhältnisse von vernheren sien in der in hen leiten Jügen. Sie ist eigentlich wenn man genau sein will — bereits seit Jahren tot. Daß hier und der mich fernen der mich fernen der sie fie gegentlich werden, darf nicht irre sühren. Die Wiener Opperette wird nunmehr auf formell begraden, man wirft die Sargbedel — die Theatertlien — zu. Es ist wahren der Schiffal, eines der vielen aus dem blauen Donau.

Der mufifalifche Wettftreit.

Schillings Leiter bes Filmmufitftubios.

Die fünstlerische Leitung des von der Ge-neinichaft deutscher Tonieger eingerichteten Filmmussestudies in Berlin hat Prosessor Mag von Schillings übernommen.

oseichsmufikwoche in Wilnchen. Am 16. bis 20. Oktober findet in Rünchen eine Reichsmutikwoch eint, die von dem Zen-tralinitiut für Ersiehung und Unterricht in Verlin, der banerischen Staatskregterung und der Stadt Wilnigen veranstaltet wird.

Der Chauffeur.

Bester eines Autos (beim Engagieren eines Chausseurs): "Saben Sie ein Zeugnis von ihrem letten herrn?" "Nein. Aber ich tann es Ihnen in ein oder zwei Aben in ein gleich "Warm nicht gleich "

Aus Merleburg. Reiseerinnerungen,

nen er:

ut:

Sonntagslonderzug nach Meimar und Eilenach.
Es ist beabsichtigt, am 9. September als letzte
Scholerabet in dielem Jahre einen der beliedtem Sountagslonderzäge Kalle balle nach
Mettel Habre einem bligung der Scholle nach
Mettel Habre einem bligung der Scholle nach
Mettel Habre einem bligung der Scholle nach
Mettel Habre eine Beleich der Scholle nach
Mitcheln und Notision nach dalle besteht. Der
Man hält zur Allendung der Teilnehmer auch in
Merseburg, Lenna und Corbetha.

Salfdje 20= un' 10=Martfdjeine.

Salfche 20- und 10-Markscheine.

Gine nene Fällsdung einer neuen Reichsbanfnote über 20 Reichsmart, Ausgade vom 11. Ott.

1224, ift in ben Bertefte gefommen und it an
nachtsenden Wertmalen leicht zu erken ber
Neuen der Bertmalen leicht zu erken der
Durchsche der Wertmalen leicht zu erken der
Durchsche Bertmalen eine eine der
Durchsche Beleit als dos estie; es beitelt aus
swei ausammengeligten Blätichen und ift meit
geführtert. Die Pflangensleren sind durch
brämiliche Ausbruck vorgetäusigt. Das Bassergeführtert. Die Pflangensleren sind durch
brämiliche Ausbruck vorgetäusigt. Das Bassergesichen ist durch einer Aufbruch andegeahm und
in der Durchsicht ist fällschied, "Reichsmart" an
Etelle von "Belchsbanf" zu leien. Das Druckbildungen verwassen. Es besinder sich and
eine große Ansahl salscher 1924 im Infland. Zie
werden mie folgt beschrieben: Undentliches und
arch niebergagebenes Koopfilb, der blaue
Romb rechts auf der Borderfeite im mit einer
blauen einuns flectrigen, glämaenen Warde
slönen und Reichster, glämaenen Warde
naches inter den geränisch und reichenden
habeselt.
Es wird gebeten, auf die Merfmale der
Kechne zum eigenen Beiren beionderes au ach
ten. Berbächtig Bersonen übergebe man der
Boliste. Die Neichsbanf abolt für die Grundien
Das ein eine Kalengen ab der bie der Wertmale
ber Salter Belohnungen bis au dreitauf der Edele Belohnungen bis au dreitauf der Edele Belohnungen bis au dreitauf eine Laufen.

In die Saale gestürzt.

In die Saale gestürzt.
Selbimord einer jungen Frau.
Seute, Freitag, turz nach 11 Uft; itlezte fich
eine Dame im Aller von etwa 25 die 27 abren
von der Krichfriche aus die 10 die 26 die 20 die
von der Krichfriche in die 10 die 26 die 20 die
von der Krichfriche in die 10 die 26 die 20 die
tiel jofort aux Taftielle, entstliebte sich und herne
ibt nach. Die junge Krau, die nach ihrer Kleibung den bestern einstenen ausgebren mutze,
fam noch einmal an die Oberstäde, wintte dem
au bille sommenden Schupe ab und versach in
den fluten. Die Beitdenarbeiter luhren sofort
mit einem Rahn nach Ihre Nettungsation hatte
abet feinen Ersolg. Die junge Frau wurde nicht
mieder gestunden.

adet einem Erloug. Die lange getan ance meiber gefunden.
meiber gefunden.
Sandrafe getand gestellt gestellt geben gestellt geben geben der geben geben

Berlammlung der Aurzwellen-Amateure.
Der deutische Amateur-Sendedienit des Aurzwellenwerdemides hielt am Donnerstag nieden eine Berlammlung ab. Im erlien Zell wurden Wortseitigen, auf denen bed den Aurzwellen alles aufgedaut ift, geilb. Dann murden Uedungen mit einem Gerät gemach. Man erhielt fo zum Belipfel Serbindung mit einem Mindener Amateuriender, mit einem Ungarn, auch mit einem Franzosen fonnte Berbindung übergeftellt werden.

Umfangreiche Instandsetzungsarbeiten im Schlosse.

Ein neuer Personenauszug. — Ruch der Schlößgartensalon wird ausgebessert.

Wie wir ersafren, mitd des gangs Schlöß einer gründlichen Anienbesserten gründlichen Anienbesserten gründlichen Anienbesserten bei gestellt der die einer sogen. Durch die jahrelange Ausmusung haben die Kände und der Fahrentierlen gestlitten, das diese Kircheiten notwendig wurden. Die außererbentlich große Staubandiumtung in den Kändereren einerhild gestellt der Kircheiten Kegalen und Schriechen Anienbesserten der die einer der die einer der die einer die einer der die einer der die einer der die fich u. a. besenders daburch unangenen der die einer der die die einer der die die der die macht die der die machte die der die macht die der die der die der die der die der die macht die der di

geführt.

Mandafft ist man babei, die langen Flure und Mandelgänge zu weisen und mit einem neuen Delsofet zu versehen. Man hat zu dem Sockel grin gewählt. Die Auslöchen werben gründlich überholt und zum Teil durch Keulegung ergänzt. In nanden unsüberssätische Seilen, jo zum Keipiel an dem Jugang zu der Lerbindungsbrücke vom Jagang zu der Lerbindungsbrücke vom Jagang zu der Geinzesstütten entsern und durch jogenannte

Rampen

eriest worden. Im Erweiterungsbau hat man icht ebenfalls mit der Inneniberholung dogonnen. And ben die Stankeniberholung dogonnen. Und haulige Berähreungen werben in größerem Umfange vorgenommen. Ueder die Arbeiten en einem Serbindungsraum amigiken bem Oftiund Kordflügel basen wir bereits berichtet. And im Oftiligel wurde der Arbanlitid erneuert und der Angkoden einer gründlichen Erneuerung untersonen.

Wie mir hören, beabsichtigt man, an zentraler Stelle bes Schloffes ben

Wie mir hören, heabsichtigt man, an gentraler Stelle des Scholsse ben Stelle control of the stelle des Scholsse ben be oberen und die obersten Einsteuerte augänglichet machen joll. Die Entwürfe zu dieser begrüßenswerten Vewerung liegen bereite vor. Der Bersonenaufaus ist aus diemstlichen Zweden begründen. Der erspart ausgerodentild viel Zeit. Denn Scholsen und gesehren glücken beständer der die der die der die der die Verlagen der die Verlagen

Die Dampfheigung im Dom wird erneuert.

Die Dampsbeizung im Dom wird erneuert.
Eine Seinditaum der Dampsbeizung im Dom
ergab, daß sie verschiebene Schäben und Mängel
eingestellt hatten es Frankrung des Domes
in Frage seiten. Se soll beshalb die Heizungstellem Minter vollfammen eine gründtiche Erneuerung ersahren, so daß in den falten
Jahreseiten der Gottesbeinit durch ungenügende
Ernörmung nicht in Mitselbenschaft gezogen
wird. Diese Magnahme wird überall dankbar
begrüßt werden.

Beschichten aus dem Verkehrsleben und fein Ende.

Gine ber gefährlichften Eden in Merfeburg. Gine der geläftlichten Eden in Merfeburg. Sie lernte der Krättwogneiliber Richard.
am Leipzig am 19. Mai t. 3. tennen. Diese Kenntnis ertaufic en int der Ziennen. Diese kenntnis ertaufic en int der Zahlung einer Geldeitrafe von 15 RM. und der Tragung der Koften einer Gerichtsverkandlung Zene Ede it der Engank nor der füddlichen Spartalle, der Eingang wom Marthfalet zur Bergitrafe. D. fuhr einen Bersinerkraftwagen. Als er nun an den Enganh wom Marthfalet pur Mergitrafe. D. fuhr einen der füddlich einen Strabenlie ein Mata stehen, auf der anderen Seite en Bamgeschirt aus Vorflewis. Ihm bließ nur ein ichmale Jurchgann. Er fuhr durch, geriet dase auf den Aufgann. Er fuhr durch, geriet dase auf den Aufgann. Er fuhr durch, geriet dase auf den Aufgann.

Ein kinzufommender Wolizeilrutnant sorderte ibn ans, seinen Wager an die Seodikeine juride-auf die der der den den des seinen gein Motor au schweite der den den des seinen des seines auf seine den den der Wuss auf des Fuhrmert auflude mit den den Vereine Weisel D. 11 denen bei der Richte nur den der der Verein der der des der Richte nur is VIV. Gebirde, Gerade er als frender Fahrer mitte doppelt aufmerklam auf die Gefahren der Etrade sein. Es wirk D. ein schwocher Took seine nicht erschienen Zeignin ebenfalls zu 15 RW. Geldstrafe verurteilt wurde

Gelöftrase verurteilt wurte

Serr E. wird mit 10 AM. Gelöftrase gepönt,
weil er einen noch nicht 21 jährigen Krastwagenführer (21 Jahre lint dos Mändigleitsalter auch
für Krastwagenlichrer in Werselburg) dies Führerligein verwendet hatte. Lier Loge nach
der Zeiftrellung war dese junge Mann im Bestie
des Kührerscheins, aber damit ließ sich die vorherasgangene Uebertretung der entiprecenden Bolisgieverordnung nicht mehr aus der West schaften.

löfen lasse. In eine Angeben bei Grabenpoligeischen Beite Berfich gegen die Strabenpoligeischen Beite Beite

werden An einem Abend nun, gegen 9 Uhr, erschienen zwei junge Leute im Hussellur und dorberten zwei Jalafen Bier. Juggen mar nur der Schulmacher R. Er white damals nicht, daß beide Belgider vorthe bet der Angenen mar nur der Schulmacher R. Er white damals nicht, daß beide Belgider vorthe bet der Angenen gehört hater der Angenen gehört hater. Der Angenen ihr nicht Wie er Schulmacher gab jedem eine Klaiche Wier, lagte ihnen aber, hier, an Dru und Stelle, duffe sier nicht getrumten werden Dennoch trenten bie durftigen Geelen die Klasche wie Angenen der in den für auf der auf der Angenen der Klasche der Angenen der Klasche der Angenen der

Giner großen Robeit

Cincr großen Roheit

machte sich der dsjährige Arbeiter Artur A. aus
Merjeburg am 29 April d. 3. schuldig. Beim
Moladen von Britefts auf der Oberaltenburg betanden sich in der Alähe seines Wagens zwei
Knaben. Diese greiten in Grieft. Dazu Lamen
ein isjähriger Bossessiche werden der in ist der Spätenan
ein isjähriger Bossessiche sich der größeren
der beiden sich Bugenden seit, damit der seinere
der beiden sich Bugenden seit, damit der keinere
sich Glegertent beringen konnte. Um den Kohlen
der Glegertett beringen konnte Jun den Kohlen
der Glegertett beringen konnte Jun den Kohlen
der Glegertett beringen konnte Jun den Kohlen
gleich der Späten gereichte der gestellte der
der Glegertett beringen konnte Junklimitater zwei möchtige Obsseigen, da die ein
dimmetet. Dennach solltige von Kohlen
klimiteret zwei micht recht, daß Sie den
Lümfangen zwei möchtige Obsseigen, da die ein
dimmetet. Dennach solltige von Weise micht ander
Lümfangen in dieser rohen Weise missondenst
Mun beschimpte R. den alten Geren in der
unstätigiten Weise und drohe eine missondenst
Mun beschimpte R. den alten Geren in der
unstätigiten Weise und der den die besern in der
unstätigiten Weise und der den der Bern in der
unstätigiten Weise und der den den Bern in den
Konnten der weiß, was geschehen wäre, wenn Krau
K. nicht ihren Mann zurüdgerlisch ablet. Wegen
Körperverletung des Knaben und wegen Bebrohung und Beschiptung des alten geren werde
konnten der Michael Kladen
Kinder über Achter
in der Schale direck Albeiter R. zu insgelamt
40 RW. Gelbitate verurteilt. Der Kinder wiese
beschonden der Kinder über gehre und schale
dien eigenen Kinder über den kinder über

Keine bemerfenswerie Berhablung wegen
Berletuna des Wusserschulkung wegen

Eine bemerkenswerte Berhandlung wegen Berletung bes Mufferschutgesetses wurde vertagt, um einen wichzigen Zeugen laden au fönnen.

Wieder ein altes Bemalde im Schloß entbedt.

ent ceft.

Mus dem 17. Jahrtundert.

Durch Julammenkelung einzelner bemalter hoffspreiter hat man im Schlöfte ein Semälder entbodt, das wohl noch alter als de s. Da lab al os » und de 10 se und 3 fat ro s". Se hat de s. Da lab al os » und de 10 se und 3 fat ro s". Se mail de ift und der Schlöften und sem finden 17. Jahrdundert finnmt. Die Walerei ilt gang im Nembrandlichen Sittle gehalten und heelt einen erientalichen Bartlen auf einem Zoventbronfleift dar, der über einen gefolfeiten Wann, neben dem eine niem einertalichen Baltlen auf einem Zoventbronfleift dar, der über einen gefolfeiten Wann, neben dem einen erientalichen Baltlen auf einem Zoventbronfleift dar, der über einen eine Auffahreiten der Gehrach. Das Gemälde ist eine flacher finde der Aufgehalten und verfahren der Gehrach Das Gemälde ist der eine gehalten der Sechligkeit von dem Strechmalten und der Sechligkeit der Sechliche der Vereinstehe der Verein

Die verfannte Leiche.

Gelbst der alte frit hat "fie" noch gefannt.

Selbst der alte Fritz hat "sie" noch gekannt.

Rämlich die älteste Werseburger Zeitung,
das "Werseburger Tageblatt". Damals wurde
die Zeitung unter dem Titel "Werseburgische
Anseigen" von Carl Theodor Häber berausacaeben. Freilich noch nicht längt in dem Umfange, wie es beute der Kall ist. Es ist zwar
nicht acidiotitis festachteilt, do Kreiden der
der verbie, als er im Jahre 1857 in Werseburger Zageblatts, die "Angetgen", in die Dand genommen
mad gelesen dat; aber des Verseburger Zageblatts, die "Angetgen", in die Dand genommen
remndlichen Cinisculung Zeitungen gegeniche
L., Gasetien dirichen nicht geniere bekannten
fremdlichen Cinisculung Zeitungen gegeniche
L., Gasetien dirichen isten des
dies die die erse der der der
Lagetie Steine bekannten
es nicht gereichten stelbt. Als astreuer Geschäftliche des "Werseburger Zageblatt" gelt bis in die Mitte des 18. Jahrbeiten in den letzten 108 Jahren wahrheits
agmaß verzeichnet und die Werseburger Evolfferung mit unterbaltendem Zoft verlorat.
Das "Werseburger Zageblatt" hat mit diesen
langen Berebegang wird beite Zeitung
den in der en der der den der
mit der der der der der
mal in einem mächtigen Umschieden nicht Staht
und Bevolferung, wird die Geschichte
Hälf englie verbunden mit Staht
und Steudiffern wahre bavon geben.
In welchem Maße die Geschichte bes
Mattes mit der der Zadet verfrügt ift, zeit
de vom Kerein für detmackunde nen berausagedene "Gronit der Etadt Verfrügt ift, zeit
de vom Kerein für detmackunde nen berausgegenen "Gronit der Etadt Verfrügt ift, zeit
de vom Kerein für detmackunde nen berausgegenen "Gronit der Etadt Verfrügt
gede Werseburger Familie fann sich der



unterricien. Denn die neueste Merseburger Ehronif wird an jede Familie in Merseburg fostenlos von den Austrägern des "Merse-burger Tageblati" verteilt.

Wettervorherlage.

(Rachbrud nur mit Genehmigung ber Thuringifden Banbesmettermarte Weimar.)

Bayern: Garmijch-Partenkirchen: beiter, Grad; Berchtesgaden: bewölft, 11 Grad; od Tölg: heiter, 14 Grad; Tegernsee: Rebel,

Affike: Westerland: bewölft, 15 Grad; Sahnih: heiter, 15 Grad; Swinemünde: bewölft 14 Grad; Kolberg: bewölft, 15 Grad; Seedad Ernat; bewölft 15 Grad; Helgoland: bewölft, 17 Grad.

Baben: Baden-Baben: heiter, 14 Grab; Freiburg: heiter, 16 Grad;

Buttelmer; Beret, 18 Grad; Bütter, 11 Grad.
Mheingebiet: Köln: bewöltt, 16 Grad; Kobleng: Rebel, 13 Grad; Bad Dürtheim: heiter, 15 Grad; Bad Emis; Rebel, 14 Grad.
Darz: Schierfe: bewöltt, 14 Grad; Harzbeiter, 14 Grad; Bad Sadja: heiter, 15 Grad.

Sadfen: Annaberg: bewölft, 11 Grad; Schandau: heiter, 14 Grad; Bittau: bewölft, 12 Grad.

Schlefien: Schreiberhau: beiter, 14 Grab; Bad Reinerg: heiter, 10 Grab; Bad Lanbed: beiter, 8 Grad.



Der fleine Beiger bermertt ben geftrigen, ber große Beiger ben beutigen Barometerftanb.

Die englischen Schüler in Bab Lauchftabt.

Am Donnerstag mittag fuhren bie englischen Gaste ber ihr geschlichte und eine Nadfadbrumpe ber Schiller nach Lauchstad. Dort besichtigten sie das Goethe-Theater und ben Kurpart. Auf die Einsabung des herrn Dr. Lauchtedach hin wurde das Lauchstädter Prunnenwert besichtigt.

Submiffionsblüten beim neuen Rinderheim ber Landesverficherungsanftalt.

der Landesveringerungsanftalt.
Am Domerstag fand die Ausfäreibung für die Berfiellung der Jusabriftraße nach dem nen au erbauenden Kinderfigen der het Darzgerode und die dag geförigen Balferleitungs und Gaskeltungsarbeiten flatt. Der Termin war in der bissigen ge and es-verficherungs an fialt (Bauadtellung) angelett. Jum Termin waren 10 hav. 11 Bieter erschienen.

Pfade durch die Hauszinssteuerpflicht.

Befreiung der Dienstwohnungen der Rirchlchullehrer von der hausginofteuer.

Defeciung der Dienstwohnungen der Kichschullehrer von der Hauszinssteuer.

Die Beutzeilung der Frage, ob die Wohnung des Indockers einer vereinigten Altschen und Schulikers einer vereinigten Altschen der Scheinbohnung eines Altscheinbohnung einer Gestellt für der Vereinbohnung in der Vereinbohnung alle Treisten der Vereinbohnung in der Vereinbohnung einer Entscheinbohnung überwiesen der Deterterneht der Vereinbohnung in der Vereinbohnung der Vereinbohnung der Vereinbohnung der Vereinbohnung der Vereinbohnung von der Altschen der vereinber der Vereinbohnung von der Altschen der Vereinbohnung von der Vereinbohnung

nur burch die Schulgemeinbe

als Dienismohnung augewiesen, so itt Haus-sinssteuerfreiheit nicht gegeben. Die Wohnung it auch dann hauszinssteuerpstichtig, wenn sie in angemiesteun Näumen des Pfartpanisses Lehrer von der Schulgemeinde oder der Re-gierung augewiesen ist. In den anscheinend häusigen Hällen, in

gierung augeweich ist.
An den anscheinend häufigen Fällen, in

Bos 1. Derstellung der Jusafristraße von
der Chausse wischen darzgerode und Alexisdad holgaufuhrung. Die Angebose bewegten
sich aufligen 90 578,40 AW. dis 20 13,495 AW.

Bos 2: Derstellung der Wassierteiten un Ausgeweiten
Derzgerode und Alexisdad bestelsen Wisgweigung. Die Angedorde bewegten sich aufligen
Vos 8: Derstellung der Gassisbrungsarbeiten im Anschlichten der Gassisbrungsarbeiten im Anschlichten der Gassisbrungsarbeiten im Anschlichten der Gassisbrungsarbeiten im Anschlichten der Vossellung der
Bos 8: Derstellung der Gassisbrungsarbeiten im Anschlichten der Vossellung der
Bos 8: Derstellung der Gassisbrungsarbeiten im Anschlichten der Vossellungsarbeiten im Anschlichten der Vossellungsbereiten Anschlichten der Vossellungsarbeiten im Anschlichten der Vossellungsarbeiten der Vossellungsbereiten der Anschlichten der Vossellungsbereiten Anschlichten der Vossellungsbereiten der Vossellungsbereiten der Vossellungs
bereiten der Angeloberten

bereiten der Angeloberten

bereiten der Angeloberten

ber der Vossellungs
ber der Vossellungs
bere

Silmfdau.

Şilmschau.
"Die Diumsöble von Sawai."
In eine distrer Weit sibrt bieser Film. In eine Weit des Jammers, des Elends und des Serbrechens Errupellole Eroten sind die die Sarbrechens Errupellole Eroten sind die Erchaften mit, die dem Allen eine eigenatige Färbung geben Dabei jogt eine Senlation die endere und hält den Juschauer in Spannung. Wedenstrem Tönte uns diese Rimwert sein, fremd wirde des die die Beine die And siehen, wenn nicht auch fiet die Liede ein And solliegen mitde von den fragischen Kiguren auf der Lettmand zu den alles der Anglichauer. Es sie einmal etwas anderes, was die geseigt wird und desplach wirtt der Allen nicht allein durch die Darfellung, londern auch durch die Aufrellung, inderen das Milien auberordentlich anregend. "Weie heitzte in angenehmes Gegengemicht au dem Hauft der Anglichem Lauft wird die Kinstattung, wie der den geweicht aus dem Hauft der Anglichen Kagen. Die Ernelfausdeche ist wie immer interespant und bringt das Vereife.

legen."

Bei Anträgen auf Stundung der Haussinssteuer für gewerbliche Rämme mit dem Jiefe auf Riederichlagung itt daßer in jedem Halden, od die Käume nach Aufsedung der Amangswirtschaft augemietet worden find. Der Mielerichtin für rein gewerbliche Rämme ift durch Eocherungsverordnung vom 11. Noudr. 1926 mit Birtnung vom 1. Dezember 1928 ab aufgehoben worden. Plach § 3 diefer Verordnung unterliegen jedoch Geschäftstämme, die Zeile einer Wohnung bilden, nach wie vor der Jwangswirtschaft.

Bereine, Bortrage, Berfammlungen ufw.

scanmerlichthiele. "Das graue haus" sowie ein gutes Beltprogramm. Arbeitmehner-Aerelnigung im Mittelbentschen Berg-bau. Sonniag, 26. August, im "Casino" Jahreshaupt-versammtung.

Aus dem Kreife Merfeburg. Bum Proteft der Bergbauangeftellten

des Beifeltales gegen bie Anappichaft.

Frantleben. Die Bertreter der Bergbau-Angefiellten des Geiseltales haben die Jusage erhalten, daß sie der Reichsarbeitsminister in Berlin am Freitig, 30. Anguis, empfangen wird

sur Ueberreichung der am 14. d. M. gesahten Protein-Entschliebung gegen die Erhöhung der Beiträge aur Angestellten-Pensonskasse im Bereich der Hallessen Anappsicht und aur persönlichen Berichterstattung in dieser Ange-legenseit. An der Fahrt nach Bertin wird sich von jedem Braunkossen des Geisetlases ein Angestellter beteiligen.

Das foften die Grundftiide.

Was fosten die Grundssingen der Ortichaften Dölfau, Göhren und Zweimen, deren
Grundssinde für den Bahntdau Jöschen—Leipitg für den Bahntdrer in Betracht fämen,
waren am Somntag durch ein Schreiben vom
Zandrad zu einer Berfammlung geladen, um schizischen, welche geldliche Gorderungen bet
einer wentmellen Uederlassung von Land gekellt würden. Die Berfammlung beichtoß, für
den Worpen als Durchdimitispreis die Eumme
von 1500 bis 1800 Mark sestialegen.

Dom Baume gestarzt.

Hom Baume geldirgt.
Schlendig. Am Mittwoch verungläckte der in Kapik nochnhafte Sch. beim Kirichenpfläcken am Freiroders Weg. Er hatte die Leiter, auf der er fand, an den Baum gelehn. Durch einen heftigen Windfied brach der aufschienen morsche Aft ab und Sch. flürze au Voden und erlitt einen Beinbruch. Der Berungläckte wurde aunkaft aum Arz gebracht und dann in die Klinit nach Hate eingeliesert.

Aus dem Kreife Querfurt. Schwindler.

Schwindler.

Querfurt, Es taucen jetst an vericicenen Orten Vertreter auf, die Testinfeltionstafeln au dem hoßen Preise von 1,50 bis 1,80 MM. anbieten mit der Besanptung, das die Andbeiten mit der Besanptung, das die Andbeiten hoßen Sneiter aber verkinden diese Envoleten hoßen Sneiter aber verkinden diese Vertreter das Angebot mit dem Garantieverprechen, für iede am anderen Tage im Stall noch angetroftene Pitigg 25 M. au absten. Der Ersfolg til iedoch nur, daß die Ställe total verstänkert sind. Die Landmittigefistenumer hat natürlich die Landmittigen der die Verschlich unt die Destinfelionskafeln nichts zu tun und warnt dringend vor dem Antaut.

Rom Motorrad fiberfahren.

Bom Motorrad überlaften.
Middeln, Ein vierläftiges Möden wurde
am Montag in der Werleburger Straße von
einem Motorrad überlächten. Der Schörer des
Wotorrades fuhr furz vor der Littlesen
Fleisgerei, um mehreren Berionen auszumetiden, auf die linfe Straßenfeite, wo das
Mädden istand. Das Sind erflitt durch den
Siurz eine Gestirnerickitterung. Der berbeigerussen Arze ordene die folgerige Uederführung in eine hallisse Klinit an.

Leipziger Börse vom 24. August Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank, Filiale Halle.

00. rammgarti - 1 - I wotanwerke | 7,001 7,8 Eigentum, Drud und Bertags Merieburge Drud- und Bertagsanftat, G. m. b. 9, in Werfeburg, hateifte. 4. Berontwortlich für ben Tegtietl: Nebalteur Aust Golbhammer, für ben Angelgenteil: L. Kohiberg, beibe in Merfeburg.

Rundfunk am Sonnabend und Sonntag.

Bellenlänge 365.8 Meier.

Connabend

Eonnabend

Songet aus ber Jahresschau in DresbentDresbenet Rundhuntlander: Gustan Agunte, 16.30 bis

18 libr: Anngert ber Dresbener Rundhunflagetie: Gustan
Agunte. Bullifide Musik. 17.15 libr (während ber
Songertbunk): Hentige Musik. 18.30-18.48 libr:
Songertbunk): Hentige Musik. 18.30-18.48 libr:
Songertbunk. Songertbunkschaufschaum: Der
Sunden Bertander. 20.15 libr: Dr. Sons
Sorbed, Sondburg, mit einem Broganum: Der
Sunde Libri Bertschaufschaufschaup. 21.15 libr: Streichünkschaup.
Songertbunk. Songertbunkschaufschaufschaufschaufschaußer
Songertbunk. Songertbunkschaufschaufschaußer
Songertbunk. Songertbunkschaufschaußer
Songertbunk. Songertbunkschaufschaußer
Songertbunk. Songertbunkschaußer
Songer

Sonntag

Son Uhr: Crgeftongert. Leipiger Universidiskirche, emut.

(Brof. Ernst Mäder.) 9 Uhr: Worgenteier. Mitwirche, emut.

(Brof. Ernst Mäder.) 9 Uhr: Worgenteier. Mitwirchenbe: Heiner Geben.) Mitwirtenbe: Lotte Mader. 20 Uhr: Worgenteier. Mitwirchenbe: Lotte Mader. 20 Uhr: Borgenteier. Mitwirtenbe: Lotte Mader. 20 Uhr: Coprendition of Mitwirtenbe: Lotte Mitwirtenbe: Lotte Mader. 20 Uhr: Coprendition of Mitwirtenbe: Lotte Mader. 20 Uhr: Coprendition of Mitwirtenbe: Lotte Mitwirtenbe: Lottenber. Lottenber. Mitwirtenbe: Lottenber. Mitwirtenbe: Lottenber. Lottenber

bon Friedrich Degar. Leitung: Prof. Gustav Wohl gemuth. Mitwirfende: Lotte Mäder-Rohlgemuth (Sopran), Hauf Beinert (Zenor), War Spilder (Bartion), Leibziger Sinfoniorchifett. 22 Uhr: Sporssund 23.30—0.30 Uhr: Tanzmust. Uebertragung von Verlin

burg. Anschließenb Kongert auf zwei Rlabieren, An-ichließenb Preffenachrichten. 22,30-0,30 Uhr: Tangmufit, Sonntag

6.30—8 Ubr: Friblongert. 2.55 Ubr: llebertragung bes Eunbenglodenipiels ber Beisbamer Garnilonfirde.

5.11 Worgenfeler. Mnicht. Brisbamer Garnilonfirde.

9 Ubr: Worgenfeler. Mnicht. lebertragung bes Godenpleis des Bertiner Doms. 1.100 Ubr: Bormitiogsunterbatinng (Wag Vlolf) mit kinnen Wintergartenordeller).

14 Ubr: Faunbeingelmanns Einslunde. 1.50—0.50
für ben Landwirt (Wittellungen und praftige Wintelfür ben Landwirt (Wittellungen und praftige Wintelfür ben Landwirt (Wittellungen und praftige Wintel16.45 Ubr: Bodgentächtlich auf der Marttage und
Bettervorberlage. 1.5.5 Ubr: Caatzuchtbireffor Dr. W.
2.2006: "Weiche Sehellungsmänschaden bermindern die
Gefabt ungenigender Koggenerichaeft" 1.6.25 Ubr: Geb.

Reg.-Nat und Wintflectiarte (2. 6btr: "De Anternationale Konferens über Sulfbedung der Eine und Kusfoloft aus "7—18.50 Ubr: Ubertragung der Teenufft
aus dem Botel Kaigerbof. 18.30—19 Ubr: Grubienrat

Frieder: "Meine Kundhunflubienreife burde Gugland."

19—19.50 Ubr: Worgarete Walmann: "Körperersichung
als Zebensgrundbage." (II. u. IV.). 2.0.9 Ubr: Borund Juolifenipiele zu modernen Chereiten. Dittgent:

Gugen Zonais, Vertiner Amnetzendeler, Mindeliegenit

Werflenachtichen. 22.30—0.50 Ubr: Zangmaßt.

Fortsetzung der Kleinen Anzeigen

3ur Erfebigung benefing 20–21 R. Auf Suffschlage 21 Erfebigung benefing 22 Erfebigung benefing 22 Erfebigung 22 Er

Offene Stellen Schmiedegelellen C. Darfelte Mannell Perfekte Mamsell

Stellengefudic' Rontorift fucht für Beidättigung

n Biro. Angebote nier & 1238 an bis

Sindent sucht für Gew. solides Mädden Beiratogesuche Tentember Wen, Milles middlell 30 30 abre olt, individe in Gefedistanssals in Gefedista Beidäftigung Angebote unter C 1666 an die Exp. d. 3.

Bekanntichaft

einer Dame, 20-2 Jahre, zweds gemein samer Spaziergam phatera nid ausgeschlossen. Rueruftgemeinte Jusch seigenge, seine nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht nicht seine ni

Vermifchtes

Weiknähen u. Ausbessern nimmt an, Zu erfragen in der Exp. b. Zig.

Bianino gu berleihen. Salle, Bittefinbftrage 32 IL



ßten g ber

deren Leip-imen, nom

e der ücen , auf Durch inend

afeln MM. Zands achsen inden dem deren 5 M. 6 die

von des t83u= bas

Ein Stiertampf auf dem Bahnhof.

Aus der Seimal

Ein Stierkampf auf dem Bahnhof.
Erfurt. Beim Verladen von Bieß auf dem
biesigen Gülerbahnhof vurde ein Siter ichen
und ging durch. Er rannte zwischen den Gletten und Jagen des Jahnhofs wirtend umber.
Als dann eine größere Angahl Etlenbahnbelienktet verluchen, das Tete ans den Gletfen berauszuberdommen, wurde die Sache immer
tung der ichten Berfoner ist gereike Tieten wurde hier gereike Tiener wurde hier gereike Tiener wurde hierbeit erheblich am
Ropfe verlegt. Glüstlicherweife fonnte
er noch unter einem Wagen Juflucht nehmen
und sich da allen weiteren Ungriffen entzießen.
Bon einer auf dem Bahnhof arbeitenden Rotte
Erreckensbeiter wurden von dem Eiter dere
Arann beiseite geschen von dem Eiter dere
Nach länger als einer Stunde wildelich an baben.
Rach länger als einer Stunde wildelier Jagd
fonnte das Tier endlich eingelangen und geteffelt werden.

Abmafchbarer Indianer.

Derbrecher=Rleeblatt. Gin Mann, der Löffel und Stemmeifen verichludt.

Gin Mann, der Löffel und Stemmeilen verlöfindt.
verlöfindt.
verlöfindt.
fic vier, zum Teil vorböffengericht hatten fich vier, zum Teil vorböffengericht Wähnner, Dugo Schmand aus Reselferdden, Biftor Bos aus Frankfurt a. M., dermann kinnel aus Sepannitz und Dir Destreicher aus Basungen wegen Kauld zu verantvorten. Im April hatten sie oben Bahnbof einen wenig intelligenten Schmeden bei Bertreichen hattel Die Bertrend nand dem angenigen der Vier Bier. Dann fürften kie Schmeden Bertreich den neuen "Freund" nach dem angenigen der Vierbald und Von erheiteligen der Vierbald und Von erhalten für Schmede bestätzt und Schmede bestätzt. Den der Vierbald der V

Dor Liebesfehnen mahnfinnig.

Bernburg. Ein Bädergelelle, der hier bei seinem Meister wohnt, hat auswärts ein Liebden, dos ihm anscheinen Ihmeren Rummer bereitet. Abends sing er plössich an, laut nach seinem Mödel zu ihreien und zu immern, so des hie dausbewohner in ihrer Aube gestort wurden. Da der laut sommernbe Geselle nicht zu derzisigen war, mutzte er in das Arantenhaus gebrach werden.

Don einem Siebzehnfährigen erftochen.

Jörbig, In Ofrau wurde ein junger Mann, bessen Rame noch nicht ermittelt werden fonnte, im Streit erstocken. Der Täter, ein Tjiädriger Tachbeder aus Jörbig, wurde von Gendarmen aus dem Bett spraus verhaftet und nach Ofrau gebracht. Er hat die Tat bereits eingestanden.

Ein Bale fpringt ins Motorrad.

Bismart. Ein Bismarter Motorradiafrer be-fand lich mit einem Sozius auf der Heimart nach Bismart. Geblenete durch das Scheinwerterlich der Walchine lief ein Hofe die Heimarterlich der Walchine lief ein Hofe die Heimarter rach. Der Motorradiafrer verlor die Gewalt über seine Nalchine und ftürzie. Er zon fich bierbei Jautabschiftungen zu, während der Sozius eine Knieverletzung erlitt. Der Hofe fiel tot zur Erde.

Leviné bei Junters.

Defiau. Die amerikanischen Rieger Levins und Acotia nitd Donnerstag in Deslau eingetroffen gur Abnahme der Junkersmaschine vom Inp ber Vermen, die sie nunmehr kauftig erworben haben. Die Rassisien oll offenbar einem großen Kefordflugunternehmen dienen.

In den Klauen des Spielteufels.

Dessau. Der Gewerkschaftsangestellte Lauf Lingner hat seiner Gewerkschaft, dem Bauardeiter-verband, eine größere Gunme unterschagen. Man spricht von 5000 Wark. Lingner, der vor einigen Jahren auch opistalewenfratischer Schotereorbeiter war, hat das Geld zum größeren Teil verspielt.

Bohere Surforgefate.

Sportfeft

Sontfest der Berthelbert der Gemeinstein Halberfladt.

Jalanterie-Kegiments in Halberfladt.

Hegimentssportseit! Wie beschend wirft dies Jauberwort im sportfreudigen 12. Anfanterie-Kegiment! In allen Erandvorten des Regiments, in Halberfladt, Dessau, gerbit, Zuedlindurg und Waggeburg begann ein reges sportliches Treiben. Ein schaefter arteiten, Anderlang gat es, den Körper in erniter, zielbewußter Arbeit auf den Rampfrag vorzubereiten. Alls dann den Kegiment sitz den 10. 11. und 12. August zum Sportseit nach Halberfladt ries, leisteiten 150 auserwählte Einzelfämpfer freudig dem Aufer Folge.

Den Auflatt der großzügig angelegten Berentlichungen bilbeten am Freitagnachmittag Schwimklämpfe im siddlichtigen Gommerbad. Großen metämängte im siddlichtigen Schwimklämpfe im siddlichtigen Schwimklämpfe im siddlichtigen schwieden Schuld, 2. Bataisson, bei einigen schwierigen

Sprüngen vom 3-Meter-Brett in voller Unisorm, aulett seldmacksmäßig.
Die exielten guten Leitungen im Schwimmen und Runflipringen liefern den Beweis, daß der gelunde, mutige Rampinaturen bildende Wölser-port von den Angedorigen des Regiments in seiner Sedeutung richtig erfannt ist und eifrig gepflegt wird.

und Kunfipringen liefem den Sewis, das der gelunde, mutige Kampination den Wilderenden Wilderenden Wilderenden Wilderenden Wilderenden Wilderenden Wilderenden Wilderenden Wilderenden Wilder wird.

Die alleitig mit großer Spannung erwarteten leichtathleiligen Kämpfe nahmen bei Ittaliendem Sewischen werden werden der Geschaft werden werden der Geschaft werden werden der Geschaft werden werden der Geschaft werden der Geschaft werden Geschaft wer

Das Oberbergamt bleibt.

Mitteilung des prenhischen Sandelsminifters. Clausthal. Wie dem Amtlichen Prenhischen Presiediemit aus dem prenhischen Henubischen ministerium mitgefeilt wird, sommt eine Ber-legung des Oberbergamts Clausthal nach San-nover nicht im Frage. Das Oberbergamt in Clausthal ist auständig

für die Neglerungsbeatre dannover, ditdesgeim, Linedurg und Stode in der Proving
Jaminover, für den Neglerungsbeatr Kaffel und
für die Proving Schlesvig-koffiein. Es betreut außer dem Reflerungsbeatr Kaffel und
für die Proving Schlesvig-koffiein. Es betreut außer dem Kaffbergdan bet Hannover
und diffesten und die Kaffel den Effentybergdan der Saffel der Stiffel den Effentybergdan der Schlesvig-koffiein. Es bekrabergdan des Derfohazes und des Unterbarges und endlich den Brauntolsenbergdan im
Kaffeler Begirt und die Erdösgewinnung in der
Proving dannover.

Bor Jahren baden Erwägungen geschwebt,
ob das Amt mit Küchstid auf den hannoverschen
Kalibergdan verlegt werden lösste. Eschon megen
der veränderten virtschaftlichen Berhältnisse
dort mitden solche Gründe geiter nich mehr autressen. Eine Benderung if auch auf Nickbild der der Schlesviger und der beabstänigt. Endlich virrben auch in der bentigen
gleit die ausgerordentlichen Rossen niere Berlegung au bedensten sein. Aus all diesen Grünben derten die auftändigen Esteln son vir Kamilsentragöbte.

Samilientragodie.

Der Brandftifter richtet fich felbft.

Camburg, Ein Dorfdram fat feit in Samburg, einen Abistik gefunden. Der Landwirt Sogel in Hirfdrade, der mit feiner Tochter in Unirieden lebte, hatte fürzilich das Auweien in Vrand genfeckt und war nach Jamburg geflichtet. Bahricheinlich gedacht er von dan Amerika au gelangen. Zeit wurde er aus dem Hamptig au gelangen. Zeit wurde er aus dem Hamburger Hafen als Leiche gelandet.

Die Sahrt in den Tod.

Die Jahrt in den Tod.

Lengenield. Auf der Staatsstraße Rodewisch—
Reichendach i. A. wurden nachts von einem Juhgäänger 3 mei Motorrad hat der ertot u. eb en ihrem Notorrad dangselunden. Durch die Gendarmerie murde seigegeiellt, daß es sich um zwei Motorradiahrer aus Klamit handelt, ibe bede im Bestige des Aufgericheins sind. Wer von beiden das Rad geladren hat und wer als Salus mitgeschaften ihr er sich selbeit beiden an einen Kaum gelahren. Es handelt sich werden der sich er sich selbeit ich um den am 14. Januar 1907 geborenen Sandler Fritz Reicher und den am 29. Aszenber 1908 geborenen Arafiwagenführer Rudolf Johannes Rieinhempel.

Zwei Polizeibeamte verunglückt.

Georgentijal. Ein mit zwei Schupobeamten belegtes Wotorrad liteh bei der Kaldrestaura-tion "Modenadsmißle" mit einem Kraftwagen zusammen. Zabet wurden die beiden Beamten schwer verletst; sie musten nach dem Kranken-haus in Gotha transportiert werden.

Bitterfelb. (3 u dem Todestanz auf den Schlenen) wird weiter mitgeleilt, daß es sich um die Wisselbegard hentliche danbelt, die Todere des Vorarbeiters hentliche laus Wolfen. Wie wir bereits berichteten, ließ sich das junge Mädden tangend auf oen Schienen von einem Versonenzug überfahren.

Müllers Hotel: Jeden Sonnabend ab 1/28 Ahr Ronzert im Restaurant

Zwei Dater.

Moman von Sidonie Judeich-Mierswa.

(16. Fortiehung. Kachorud verboten.
Sie wor übernächtig, wie zerfchlagen von all den Aufregungen und fror trot des überheizten Abreils im Juge.

Den Kopf lehnte sie an die Polster und versichten und iber den Aufregungen zu der Schaften und über den Augen lagen, der erschüte zu schaften und iber den Augen lagen, der erschüte Zehaften und ihre den Aufre kannen und Lieben sie nicht zu Ruse fommen. Sie trieben sie immer wieder in die Höhe. Beinahe versicht trat sie auf den Gang des D-Zug-Bagens hinaus und lief gehetzt für und her.

belsen und raten konnte — Prosessor darald Muthard.
Schon wolkte sich Maria zum Gesen wenden, da hörte sie schisstere der Anna eine konnte der Kün. Sein kleiner Spalt wurde geössich ihre Eichreickstette spannte sich. Eine argertiche weibstetet spannte sich. Eine argertiche weibstede Einmanne rief:
"Was wünschen Sie? Das gnädige Fräusein auch nichts von berumziesenden Leutent: Barum benußen Sie überhaupt nicht de hintertreppe? dausseren baben hinten rauf zu kommen!" Die Air slog wieder zu. Maria auste nicht, was sie dazu sagen sollte. Dann siel es fibr ein, man hotte sie herr Reisends wegen delte. Ann siel es fibr ein, man hotte sie herr Reisends wegen woll sier die Reisende trgendeines Geschätes gehalten. Aber "das gnädige Fräuseln kauft nichts" war gelagt worden, also war Hilbe doch da.
Gott sie Dant.
Rach einer sleismal nicht zaghaft, sie läutete förmtlich Einrum, den mie ärgerte sich uten. Eschr schwell die und eine kauften der fichten jeht iemand hinter der Tut, diesesse aber den jest nur einen Spalt össinen.
Mit beschlender Stimme rief Waria der



Tiscoen Sport and Soiel

Die zweite Potalrunde.

Enticheidende Rampfe - nur vier Berbandsfpiele

Entischende Kümpte — nur vier Verdanvspiele.
Durch die Austragung der B. M. B. B. Gotalspiele am kommenden Gonntag, treten die Verdandspiele der unteren Klassen naturgemäß kart in den Hintergund.
Halt restlies find alle dieselschiedenen der 1. Aunde an den Potalspielen beteiligt.
Dögleich die Vacurungen der einzelnen Gegner der Potalspielen beteiligt.
Dögleich die Vacurungen der einzelnen Gegner der Potalspielen beteiligt.
Dögleich die Vacurungen der einzelnen Gegner der Potalspielen der Verlächten, ihr die Wöglicheite einer neiten Lederraschung nicht ausgehöslosen. Alle Kampfe werden die Austrafestung durchgeschieden, die Ausgehöslosen der Verlächten, die Austrafestung durchgeschieden.

Plan Mücheln und Neumart auf Müchelner Flur. Wenngleich Alles doxanischen wird einen Sieg zu landen, so balten wir Reumart in der augenblidlichen Form doch Irt fauf genug um zu liegen. Auf dem Softsportplag treffen

Boft und Sportfrilder auseinander. Sportfrilder wird gut tun, ja den Aanps ernst zu nehmen, denn die Postmannickaft ist fein zu verachtender Gegner. Die dritte Begegnung

Gröffwiß 1 gegen Calzmünde 1
bürfte eine fichere Beute ber Cröffwißer seine
Salzmünde wird alles verluchen, um ehrenvoll
In Lettin steigt

S'n Lettin stegen Rothenburg 1.
In diesem Kampi sollte es Lettin vorbehaten.
In diesem Kampi sollte es Lettin vorbehaten.
In Gruppen zu erststellen Rappe 1.
In Gruppen sollte gegen Rappe 1.
In Stephen für gegen Rappe 1.
In Stephen für der Gregenisselben. Mit der findst, welche er gestellt gestelle ein der Themen führt, welche er gestelle gestelle gestelle mit. Das einzige Mits, was Kanna bestigt, ist die größere Erstebrup.

fahrung. Im zweiten Rennen fampfen um bie weitere Teilnahme

Domunde 1 und Breugen Merfeburg in Osmunde. Osmunde wird sich sehr anstrengen vor allem vor heimischem Publitum. Der Kampf

Umsborf 1 gegen Schiepzig 1 dürfte troß eifriger Gegenwehr der Schiepziger eine sichere Sache der Amsdorfer sein. Im Pallen-dorfer Busch treten

Frena Baffendorf 1 und Olympia 1 Arega Kassendorf 1 und Olympia 1 in die Schraften, Kür Clympia Solle tein seichten Sang, denn Frenas Sturm, wenn er gut aufgesegt il, versicht Tore zu schieben. In Gruppe III tämpfen Alsseicht I 3. S. S. S. die 1 In die geschieden I 1 in die größeren Ling und die großen L

Chancen haben. Der Ligavettreter
Ammendoor! empfingt Salle 1910 !
ouf eigenem Alas. In frühren Spielen ber ib-Kolle gag ich 9101 immer jehr chrenout gegen Ammendorf aus der Affaire. De es ihnen dies-mal gelingt möchten wir bezweifeln.
Das Viennen zwischen

3öfcen 1 und Wegewiß 1 ist bei der Gleichwertigkeit beider Mannschaften eine offene Frage. Das letzte Treffen bringt an der Serbe der Seide

Rietleben 1 und G. B. Landsberg 1

Mietleben 1 und S. M. Landberg 1
yulammen. Nietleten halten wir sir tpielltärter
und so wiet die Jandsberg nach tapferer Gegenwehr geschlagen befennen miljen.
Die Spiele selbst beginnen alle 16 Uhr auf
dem Plach des ertigenannten Bereins.
Außer dielen Pafalspielen geben noch vier Berbandspiele vom Etapel. Alls erites
Braunsborf 1 gegen Querfurt 1

911s ameites fteigt Gisborf 1 und Zappendorf 1 isdorf. Den Kampf Wansleben 1 gegen Oberröblingen 1

türlich behalte ich bich gleich bei mir, bu wohnfi

segnite in ving geeig vet mit, dit nochift ein tit!"

"Nein, Silde, das kann ich nicht annehmen!
3ch dase fürs erhe Geld genug. Ich dachte, du fönntelt mit eine billige Penfion lagen, wo ich leiben kann."

"Kenfion! Das märe noch schöner! Damit die der Perr Papa ausfinidig macht und guride, die der derre Papa ausfinidig macht und guride, die der derre Erbe nicht zu fehne dertratt sich dieser herr Erbe nicht zu formen!"

"Wer ich mache der noch unter die dechmele gekreit sich die sellende, die die fleicht."

"Nein, im Gegentell, du wirf höchtens ein Angelmagbunft sin meinen Salon sein! Ausgentell, du wernischen, must du ja auch ernstellen Worten wermischen, must der nach eine Gelien Kute eine Sellen sein. Det die der der die diese eine seine Sellen kute eine Sellen werden die diese, Kleinchen! Aber da schwere deine Solfe du dunger? Dellist du etwas genichen! Aber da schwere deine Nate aber de schwere kein. Selle de dunger? Dellist du etwas genichen? Rein? Moer des schwere keines Verleit der den Solfe du dunger? Dellist du etwas genichen? Rein? Moer scholeren mußt du, Wartel?

"Auf de die dam Umstere müde!"
"Auf de bin auch aum Umstere müde!"
"Auf de bin auch aum Umstere müde!"
"Auf de bin auch aum Umstere müde!"

Maria!"
"Ja, ich bin auch jum Umfinfen mübel"
"Alfo fomm, fomm, ich mache dir gleich ir meinem Schlafzimmer auf dem Diwan elt Rager. Jayavischer fann dir die Hant, meir dienstider Geift, ein Zimmerchen zurech

Arm in Arm verließen beide den Salon und

Arm in Arm verließen beide den Salon und singen durch Schriftweren.
"Na, ordentlich sieht es in bier nicht gerade aus", entschuldige sich viele und seigte auf die unkögerämte Taste, auf der noch halbleere Weinflachen, Setfisialen Serviellen Ableere Weinflachen, erfüslite Eervelreten und verwelfte Ausmen, derfusikte Eervelreten und verwelfte Ausmen durcheinander lagen.
"Kannt sich und die Ervelreten und verwelfte Ausmen die Konton der Verwellen de

wird Mansleben insolge besierer Stürmerleistung für sich duchen. Die Reichsbahn sollte gegen Jahn Zandsberg in der Lage sein, die Puntte zu er-spielen.

Schlagballwettfämpfe

syniggoaliwetteinpse um das Wilmonthhanner.
3m siniften Borentschbungsfannyl tret die Sanner.
3m siniften Borentschbungsfannyl tret die Sanner.
in die Stelfchere zum beitigten Wille in die hie flysieten die Altranflädere gut Sand im Sand, sinden sich sender der die Ander die Stelfchaften der Schlagen magliet es noch det dem meisten, dache hunden fle auch öfter ausbedimgert. Selfch die gelöhen Reuschberger (daugen die Sand folicher, diesen aber doch mit 101:56 Kuntlen im Run bleich in.
Min bleich inze

blesmaf schiechter, bieben aber boch mit 101:56 Auntien im Borteil.

Aun bleibt ihnen nur noch Spergau als letzter Kegner. Bach dem bisher Geschenn au nurteien, ih nicht mit einer Rieberlage ber Keufelbarus au nurteien, ih nicht mit einer Rieberlage ber Keufscherger in biefem Auffelt und der Auffelt auf ach Punter aun bei fant den Benare aum brieft Wasel hirterlind und fant des Bonner aum brieft Wasel hirterlind bei ist einmaf geschlagen, bestenfalls sechs um Parbit, foden zweinen unterstegen, böchfens der Kunke erstelen. Auf größenn Tinterlie wird also nun auf Bergang eschieft, bas allein noch unfere Vorberlags zunschie machen fann.
Das 6. und 7. Aussichtbungsspiel sinden am Donnerstag. 30. Auguit, in Keufsderrag unt um 16.45 Uhr Gerben find Alltandibu um Spergau und um 16.45 Uhr Gerben find Alltandibu um Spergau und um 16.45 Uhr Gerben find Alltandibu um Spergau und um 16.45 Uhr Gerben mit Mitterlieben.

IM. 1912 Jöfden.
Im aweiter Ferbonbsspiel des am fommenden Conntag der Ferbonbsspiel des am fommenden verberein Wegbeit, auf eigenem Riche zu Gaste. Wan nirb fich auf ein foarfes, dellectdt auch deres Spiel gescht machen müssen. Auf des Keiufat der und gespant sein, das son deit getrauf einer gespent nuß, wer die Ausgebeit der des Geschliches des Die gweite Kannschaft fährt nach Cuerfurt, um sich mit der der Verbeiten Wannschaft zu messen, sich mit der deren geschen Leichen.

Regeln als Sport.

Regeln als Sport.

Das Kegelspiel strebt in Deutschland mit Riesenschaften einer neuen Blützgeit entgagen. Diesmal seboch nicht als eine der vielen Abgestellichten bes Zeitertreibe, sondern als eine Sportart, die mit den anderen Dispilien Sie Einessläungen um den gleichberechtigten Vlag an der Sonne fämptl. Ih dem Kegels über Bauft Sport und hann des Kegelspielen Vlag an werden und han der Regelspielen Vlag an werden und als eine Weg und ein Wittel zur Röpren der Viele zu der Viele von der Viele der Viele zu der Viele der Viele von der Viele der Viele von der Viel

bie Leiftung,

Reliz Friedemann (Homburg), ber filhere beutige Weister im Bontangemidisdogen, tras in Karis mit dem Franzosen Julian zusammen, Das Tressen erdete nach Ablauf der zehn Run-den unentscheden,

Rennen 3u Grunemald.

3. Movicia Rennen, 2800 M., 1000 Meter:
1. Gefült Mülliparfs Planker Hand. 2. Gophilf, 3. Marter: Tot: 35, M. 17, 20. — Rairo-Rennen: 3900 M., 1800 Meter: 1. D. n. Rightjoftens Ricotin, 2. Merlur II. 3. Leighte Jjahel; Let: 52, M. 120. Werter: 1. D. n. Rightjoftens Ricotin, 2. Merlur II. 3. Leighte Jjahel; Let: 52, M. 25, 109 — Pertiles-Rennen, 2500 M., 1200 Meter: 1. M. unb. C. n. Weinbergs Willia, 2. Maanti, 3. Rer and terit; Tot. 34. — Brolog-Rennen, 5200 M., 1600 Meter: 1. M. 3. Dypenheimers Leutone, 2. Mitenbergs, 3. Prithjol III. Tot: 23, Ml. 27, 24. — Rinclem-Rennen, 16 000 Meters. 1. Gefült Modlinghoornes Rreimeg II., 2. La. Macyana, 3. Ling, 26: 25, M. 17. 3. Gefült Morkenten, 500 M., 1863 M.

Borausjagen für Sonnabend, 25. Augult:

Ru hieben: 1. Hahrt C. Mills—Seinrich,
2. Steinmelle—Ingelinde, 3. Baron Gabier—
hippologe, 4. Karl hein,—Cotta, 5. Halfer—
Balencia 1. 6. Lady Morgan — Vlanet, 7. Her
Lipera — Großmagul, 8. Hahrt heitert — Michinger,
Dehrt 3. Mills—Latter — Muffarung, 2.
Collegial — Mitcheld, 5. Sernhard — Albeit,
Köhling — Mitcheld, 5. Sendan Salma — Ire
inderin, 6. Dominifus — Richtlinie, 7. Honoria
Geinsliedhen.

Amtliches aus dem Saalegau.

Athletitausicub. Die Austragung der Deutschen, Mittelbeut-ichen und Saalegaumeisterschaft wird hiermit für Sonntag, den 9 September, pormittags, im Salle (98er-Plak) und Neu-Völjen (Marathonplak) jest-Sie fommt in folgendem Umfang gur Durch-

ise fonmt in folgendem Umfang gur Durch-jühung: herren: 100, 800, 3000 Meter, hochjerung, Beilfprung, Augelfichen, Speermerfen; Alie herren: 100 Meter, Meitjprung, Kugelsichen; Damen: 100 Meter, Weitjprung, Rugel-stoßen, Schlagbalmerfen. Wertung: Jeder A.Berein und jeder Bewerker um Deutsche und Mittelbeutiche Bereinsmeister-

ische fiellt in der Herrentlasse sim Teilnehmet te Konsurrenz für Alte Herren und Damen jedet A.Berein wier, jeder B.Berein der in und jeder Co und D.Berein zwei Teilnehmer. Weldelsstusse wie Teilnehmer. Weldelsstusse wie Teilnehmer find erst aus geber Ausgung namentlich zu melden. Am Sonnabend, dem 25. August, nachmittags 4 Uffr, sinnet auf dem Verglässe eine Sportadheinstusse der Miller finnet auf dem Verglässe eine Sportadheinstusse der Miller finnet auf dem wieserstagen, werfen haben den Epere mitgabringen.

Ju Montag, den 27. August, 20 11fr, werden geladen: Vereinsjugendwart von Boruffia, Dylla (1916), Billi Aunge (1918-Wertelburg) fo-nied der Junior Alfired denge (Voruntial). Bit meisen nochmals darauf hin, daß am Sonntag, dem 2. September, die diesightigen Pflichfipfiele beginnen. Die Spielanselungen merden rechtgetig befanntgageben. Bit bitten in der Zett vom 26. August bis September 1928 alle Juldriften für den G.A. an die Abresse des Guniugendwartes sern Alfired Seer, Halle a. S., Königstr. 49 absertigen zu wollen.

5. Klaffe 31. Preußisch-Suddeutiche (257. Preuß.) Klaffen-Lotterie Ohne Gewähr Nachbrud verboten

Auf sebe gezogene Rummer sind zwei gleich hobe Gewinne gesalten, und zwar se einer auf die Lose gleicher Kummer in den betwee Ableisungen I und II

23. Luguft 1928 In der Bormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

Buter 100 3M. 9 capetral

2 Charline par 1000 3M. 182280 193849 281639 9

10 73 2317 1000 3M. 182280 193849 281639 9

10 73 2317 100 5M. 1633 48319 89123 89902 100 73 2817 10

8n ber Nachmittogssiebung wurden Gel über 150 M. gezogen 4 Gebinne zu 10000 M. 754 296046 2 Gebinne zu 2000 M. 272268 10 Gebinne zu 2000 M. 44543 75777 0650 368289

270468 2719844 298565 304042 37 176 6eminu p 300 CE 4933 14157 23363 26431 30443 43979 45245 23363 26431 30443 43979 45245 23363 26431 30443 43979 45245 104556 10457 114572 1145 100594 119224 149348 182179 213958 243123 272932 292512 313470

Im Gewinnrobe verblieben: 29trämien au 50000, 6 Gewinne au 300000, 2 au 100000, 4 au 75000, 4 au 50000, 8 au 25000, 36 au 10000, 74 au 5000, 238 au 3000, 386 au 2000 844 au 1000, 2322 au 500, 6012 au 300 Mark.

Der Staatliche Lotterle-Einnehmer in Merseburg: Raymond, Hallesche Straße

fuldelte fie fic unter die rosafeidene Daunen-deck, die Hibe über sie breitete, und schlie josort ein. Erst beim Aufmachen wunderte sie sig über die üppige Pracht des Schlafzimmers, in dem sie sigd befand.

Bo mar fie nur? Sich befinnend, richete fich auf. Richtig, ja, bei hilbe!

ne ing auf. Richtig, ja, bet Hilde:

Da fland in übrigens Hilde auf der anderen Seite des hoßen eleganten Raumes wordem großen, dreiteiligen Tollettenpliegel. Die beiben eleftrischen Lampen, die zwei beimaße lebensgroße Hutten rechts und links des Spieglis in den hoßerhoßenen Hönden hilden, warfen ein grelles Licht auf sie. Mit vorsichtigen Fingern sich des Folgenstelles Licht auf dem Rückerd das hoße, tief ausseschnitten Seidentstel. Flüssernd unterhielten sich beide.

Du kauft urfen jellen tich beide.

"Du kannst ruhig laut reden, Hilde, ich bin auf. Uch, hat mir der Schlaf wohlgetan!" Waria dehnte und streckte sich.

"D ja, ich verspüre schon so etwas Aehn-liches!"

liches!"
"Also raus, Fannt, machen Sie ichnell für meine Coussine einen kleinen Imbig zurecht, vielleicht ein paar Spiegeleter auf Schinken und ein Glas Portwein dazu. Bringen Sie alles hierher!"

dem Möbel aber nichts fagen. Sie ist sonit äußerst brauchber. Uebrigens, Maria, es ist famos, daß du dich ibr gegenilber als Wer-wandte ausgegeben bast, das wollen wir auch meinen Bekannten gegenilber betbehalten." "Du Bilde, sie häte mich, glaube ich, gar nicht reingelassen, wenn ich sie nicht angemogelt hätte."

hätte.

"Es ift der Name meiner Mutter. Auch sie war Tängerin." Maria senkte den Kopf. "Also darum! Ja, ja! Art läßt nicht von Art!"

Hell schrifte der Klang der Klingel durch die Bohnung. Wan hörte, wie das Mäbchen die Tür öff-

van horte, wie vas Nachael die Ale van achen nete und wie ist ein lebhaftes, oft von Lachen unterbrochenes Gelpräch zwischen ihr und einer Rännerfeinme erhob. "Hoffentlich fein Beluch! Der käme unge-legen. Na, Hannt ift flug genug, um ihn ab-zuwimmelln."

"Gnädiges Fräulein, der Diener von Ba-ron Meerheim ift da. Er läßt sich empfesten und anfragen, ob er heute jum Abendbrot fommen fonnte."

"Sie dumme Gans, Sie! Habe ich Ihnen nicht gesagt, wenn der Kerl Blumen schieft, sollen Sie das Zeug nicht annehmen und sa gen, ich wäre verreist!"

"Joite ne, wie Sie jleich immer fin ab hab's doch gesagt. Er jlobt's aber nich. Er hat ja jemeint, der Derr Baron habe erfahren, daß das gnadige Fräuln iestern abend Isite jehati habe, und dann fann sie doch nicht ver-reift sein."

"So 'ne Unverschämtheit von dem auf-dringlichen Menschen! Geben Sie die Dinger her!

Sie rif bem Madchen die Blumen aus ber Sand und fiellte fie so unsanft auf den Sisch, daß der Korb umfiel. Dann lachte fie laut auf und fiellte das Blumenarrangement wieder in

nich ftelle das Blumenarrangement wieder in tie Höße. "Bas könnt ihr armen Dinger dafür, daß euer Spender ein Jöiot ih! Also Hannt, lagen Sie — nein, sagen Sie nichts, ich komme dann siehft mal raus. Der Piener soll eine Magenblich warten!" "Soll ich Frigen nich mit in die Küche neh-men und ihn einen Schaps jeden, wie immer?"

"Meinetwegen machen Sie, was Sie

mpllen!" Fanni lachte und lief davon.

Hanni lacte und lief davon. "Du fiedht, auch solde Begleiterscheinungen der Künftler gibt es", jagte Hilbe und zeigte auf die Blumen. Maria nickte müde und apathisch. Bei ließ sich wie ein Kind von Silbe ans-ziehen und auf dem Twan betten. Wohlte

Sandels und WielfchaftsZeilung und WiellehaftsZeitung

Unterwertete deutsche Anleihen in 11. S. A.

Aus=

uffia,

g am prigen

t bis

9473

in U. S. A.

Das befannte ameritanijs Banthaus Home, Komo & Co., das sied u. a aust an der Unterbringung deutscher Anleiben in U. S. A. rege beteiligt dat, weit in einem Bericht auf die Talcase bin, daß bei Kurse der ausländischen Anschen in allegemeinen und der deutschen in allegemeinen und der deutschen Bonds im besonderen list anlässig der in der letzten 3eit der deutschen Anleigen Bonds im beschapern in den eine Bericht ausgerotdentlich widerstandstätig gegeigt häten. Die ameritanischen Anleiben ein gegenüber den Anlang Mat beies Jahre erflich gegenüber den Anlang Mat beies Jahre erflicht ein der Anlang d

Befdleunigte Einreichung der Freigabe-

Stadtmühle Alsleben A.B. in Alsleben.

Wie wir erfahren, befins ber Auffichtsrat, der auf den 26. September einberusenen ordent-lichen Generalverlammlung für das Geschäftlichen 1927/28 eine Dividende von wiesderum 6 Prodent in Vorschlag zu bringen.

Aftienmalzfabrit Landsberg Beg. Balle.

Millenmalzsabeik Landsberg Bez. Halle. Wie man hört, find die Abifdikarbeiten für das am 1d. August beendete Geschäftsjahr noch im Gange, doch läti fich schon ieht sagen, das das Geschäftsjahr beireidigend verstaussen ist und keine geringere Dividende verstausen ist und beingere (10 Pro.) vorgeichigen wird. Die Gerstenernte diese Jahres set jowohl nach Menge als nach Beschaftensteit in der Provins Sachsen vorsissstät ausgeschlere. Das könne sich aber erst im neuen Geschäftsjahre auswirfen.

A. Riebed'sche Montanwerke.

Die ordentliche Generalverlammlung (20. Sept.) foll auch Sahungsänderungen beschieben. Insbesondere follen die Bestimmungen über dem Extrareservefonds fortfallen.

Buderfreditbant A.- G. in Berlin.

Judertreditbanf A.-G. in Beelin.
Das Inkitut erzielte 1927/28 einen Netngewinn von 0,56 (0,711 Vill.) KVI., der die Verteilung von 12 (15) Pros. Dividende gestäteteilung von 12 (15) Pros. Dividende gestäteteilung von 12 (15) daß sich der Kundenfrels erweitert bot, was in einer Zeitgerung der Umstäge von zum 1695 auf zund 1856 Will. NEW, aum Ausdorud fommt. In Kampagne- und jonstienen größeren Krediten wurden der Sinderindistrie beträchtliche Stettage von zum 78,5 (67) Will. NEW, auf Verfügung gestellt.

Auslperrung in der Befleidungeinduftrie.

Nusperrung in der Detleidungsindultrie. Nachdem der im Juli dies Jahres gefällie Schiedsfyruch für die deutsche Herrenbeslei-dungsindulirie vom Kelchäscheitsminister als für die Branche untragbar, nicht für verbindlich erklärt wurde, haben die deteiligiem Gewerf-isalten odne die Uraditimmung vornehmen au

laffen, und ohne nochmals in Berhandlungen mit dem Arbeitgeberverband zu treten, den Erreif über eine Angald Betriebe verhängt, in-folgebessen wurde vom Arbeitgeberverband der Derren- und Anadenslicherkabitanten Deutischands die Ausiperrung über das ganze Reich mit Birkung vom 27. Augustabbeschoffen.

Aus dem Stinnesfongern.

Aus dem Stinnesfonzern.
Die seit Monaten gepflogenen Berkaufsverbandlungen zwissen der Firma Juga Stinnes und den Interstellt der Firma Juga Stinnes und den Interstellt der Firma Juga Stinnes und den Interstellt der Inters

Konfursnachrichten.

Rontursnachtichten.

Bermannen: A. Anneidetrift: Bit. — Bahltermin: Fit. — Clienes Arreit mit Eine. — Offenes Arreit mit Einerstermin: Chie. — Offenes Arreit mit Einerstermin: Offenes Arreit mit Einerster Straßen: Schulmarenfolt Osfar Werner. Af. 5. 9. Gist. 5. 10. Foffene: Schulmarenfolt: Osfar Arreit. Offenes Arrit. 5. 9. Foffen: Managrete Geisler geß. Scheft und Annagret Geisler in Biendorf. 2. Berft. Kin. Richard Geisler in Biendorf. 2. Berft. 2. 9. Salberftadt: Konfervenfahrt. Af. 1. 9., Gist. 22. 8. Arft. 20. 9. Seitur: Ja. Wag Giord, Aff. 1. 9., Gist. und Prit. 18. 9.

Brue Bergleichsverfahren.

Craut: Afm. Saul Pieifer. Farfen und Lade. Seralz. 15. 9. Gistigenfladt (Gichsfeld): Beter Dietrich in Lutter. And. Raulfeute Undersa und Michael Dietrich, Berglz. 30. 8.

Bragdeburg: Kin. Perihold Cifice. Berglz. 11. 9. — Sedwig Kibl, Herreitwächspelaffen.

Rübene Bergleichsverfahren.

Röthen (Anhalft): Soffmann & Wäller, Haus-

10. 9. Aufgehobene Bergleichwerfahren. Küthen (Auhalt): Hoffmann & Müller, Haus-und Toilette-Geifen-Kabriten A.ch Halberftadt: Fa. Otto Schulze Inh. Wilhelm Keele. Halle (Saafe): Fa. Schuhwarenhaus Otto Vlod A. Lenate Paywald ged. Immer und Otto Blod jun.

Mag Rohl A.-G. in Chemnig. In ber Aufslüchtstatsfigung wurde beschoffen, der Generalsversammtung die Berteilung einer Di vi den de von 7 (i. B. 0) Prozent vorzusschaften.

Mißernte in Frankreid,.

Miscente in Frankreich.

Die französliche Getreibeernte bejes Jahres wird eine ber ichtechteften sein, die seit der tate fitophalen Ernte von 1910 au verzeichnen war. Die Dreicharbeiten haben noch nicht begonnen, aber man glaubt bereits jest annehmen au bürfen, das der Gesamtertrag 70 Millionen Doppelsenter nicht überleigen wird. Das ist noch die beste Schäung. Nach der Borausberechnung Sachverständiger wird Frankreich ungesäht 20 Millionen Doppelsentigt ungefähr 20 Millionen Doppelsentner ein führen miljen. Die Handelsbilang wird badurch erheblich belaftet.

Befeftigung des Weigenpreifes.

16,20—16,69 Ratioficifioden \$4,00—24.40

Serfiner Probuttenfriihmarft vom 24. August.
28eign: September 237, Ottober 240, Desember
243. Viongen: September 236, Ottober 237, Desember
243. Siongen: September 236, Ottober 237, Desember 238. Hafer gut 260—278, neu 226—245,
28iintergerite 228—240, Sommergerite 245—256,
28iintergerite 228—240, gelber Pilatamais
220—225, fleiner Mais 246—252, Velujaken 338
bis 348. Widen 334—338. Terfundesse 139—124,
74. Tuttererbien 265—280, Taubenerbien 365—380,
Roggentleie 180—186, Weisenfleie 158—166.

Washeburger Judermarkt vom 22. Augult. Breite in Weihauder (einfoll. Sad und Verdraudsteuer) hir Spillogs virutto für netto ab Berlobeilde Washeburg. Gemeine Weils bei prompter Leierung —— Mr., Augult 28,60 MT. Zenbeirg: Aufüg.
Wetallpreife in Berlin vom 23. Augult (für 100 kg im Reichmard): Eldefrolgtupfer wire bars 14,00 Drig., Kittenaluminum 38— 39 üroz, in Blöden. Balgober Drajbareren 150, den in Bolgs ober Organis of Spillogs.

197,87 103,50 113,25

Sarotti Scheidematel Scheidematel Schles, Bg. Z. do. Beuth J. do. Textil Schuelert Schuelert Schuelert Scheider Schuelert Scheider Schuelert Scheider Schuelert Scheidert Scheid

585,00

99,37 86,12 261,25

287,50

Vorkurse der Berliner Börse vom 24. August

ckethal mb, El. Wk.

151,37

139,75

Berlin. 24. August (Gigene Draftmelbung). Die Borfe eröffnete heute allgemein fester im hindlid auf die feste haltung von Reuporf und Rachrichten vom feften Beginn im Lande.

Distonterhöhung in Schweben.

Die Schwebische Neichsbant in Stockholm hat den Diskontsah um 1/4 Proz. auf 4/4 Proz. erhöht. Der bisherige Diskont von 4 Proz. war seit dem 1. Mat 1928 in Gestung.

Table | Tevlenturle | Down 28 | Engul | 1098, | 1 | Dolar | 4 | 10 | Dolar | 4 |

20 Conderausstellungen auf der Wiener Serbitmeffe 1928.

auf ber Wiener Serbstmesse 1928.

Die 15. Wiener Internationale Messe. die in ber Zeit vom 2. bis 9 September abgedatten wird, weist eine Auflichen die Messe. Die September abgedatten wird, weist eine unsomein große Jahl von Somberausstellungen auf. Se werden unter anderem abgedalten: Im Messe von 1918 Wöhelt wei eine Verlames die Verlames die Verlames die Verlames die Abelt wird eine Andersausstellung für das Gastwirte, Hollen wird die Abelt und Kassesiehen, wird kelfames Messe und kasses die Verlames Messe und Verlames Messe und kasses die Verlames Messe und kasses die Verlames die

Bafferftande. + bebeutet über. - unter Rull.

Gaale 18.	W.	1	elbe	6	8.	£В.,
Grodity 23. +0,50 05				-0,45		
Trotha 23. +1,24 04				-1,90		
Bernburg 23. +0,28 04				-0.38		
Calbe, D. B. 23. +1,31 03	-	Wittenberg		+0,68		
" Unterp. 230,26 -				-0.05		
Grigehne 230,12 01	-			+0.11		-
Savel		Barbn		+0,05		-
Brandenburg		Magdeburg	23.	+0,10	-	-
Dberpegel 22. +1,96 04						
Unterpegel 22. +0,55 -	02	münde	23.	+0,55	-	01
Rathenow		Wittenberge	23.	+0,17	-	-
Oberpegel 22. +1,40 -	04	Lenzen		+0,39		
Unterpegel 220,16 -				-0,18		
Savelberg 22. +0,76 02	-	Darchau	22.	-0,33	-	01
	-					_

Berliner Börsenkurse

vom 23. August.
Die Notierungen für Aktien und Anjeihen verstehen sich in "Reichsmark für 100 Reichsmark"; für auf Papiermark lautende

Deutsche	Anle	hen	Bankaktien			
5Dt.Gldant f. 32 do f. 35 ct. do f. 35 Dt.Reichsant 27 Otsch. Ablösgs schuld einscht Auslosungsr do ausschließt Auslosungsr do.SchutzgAal	23.8. 69,50 87,50 51,25 16,87 6,55	22 8. 89,50 87,50 51,40 17,00 6,60	A D Cred - Anst. 183,23 133,2 Beri-Handeriese. 273,60 194,0 Comm. a.Privath. 134,00 194,0 Darmat. NatB. 267,22 287,2 Deutsche Bank. 194,22 194,0 Dresdere Bank. 195,0 196,0 Dresdere Bank. 195,0 196,0 Reich Bankeverein. 185,50 126,0 Reich Bankeverein. 289,50 293,7 Salchiasche Bank. 186,0 188 0			
Eisenbah			Industrieaktien			
A.Q. I. Verkehr-v Brschw. LEls., Ot Eisenb -Betr. Elektr. Hochbahn HalbBlb. AQ.	189,50 64,50 96,50 68,50 67,50	189,00 64,50 90,38 88,50 67,50	Akkumulatoren 173,00 173,50 Adl Porti - Zem. 145,25 145,2 Adler & Oppenh. 123,25 123,2 123			

Schantungbahe . Zschipk -Finst	6.37	29,50 6,30 260,60
Schiftahr	sakti	en
Hamb Packett. HambSüdam. Hansa, Damptsch. Neptun Bremen	193,00	128,00
Norddisch, Lloyd Ver Elbschillahr		151,87 57,25
Ver Elbschiffahr	59,62	151,87

A St. ETDacinustit.	30,02	57,25
Brauere	laktie	D.
Engelhards Löwenbrauerei Schulth. Patzenh Brauh. Nürnbrg inz. B Riebeck	336.50	235,25 338,00 197,50 151,00

-	Com. a.Privath.	194,00	183,50	ı
50	Darmst NatB.	267,25	267,25	١
73	Deutsche Bank . Disk. Command.	164,25	1 9,50	١
40	Dresdner Bank .	166,00	166,00	1
40	Hall. Bankverein	128.50	128.50	ł
00	Reichsbank	299,50	298.75	ı
60		188,00	188 00	ı
-				ı
-	Industri	eakue	D	١
00 50	Akkumulatoren .	173.00	173,50	ı
38	Adl Portl -Zem.	145,25	145,21	Ł
50	Adler & Oppenh.	-	-	ı
50	Adlerhütte Glas .	123,25	123,25	ı
25	Adlerwerke	129,00	129,50	ı
50	Alexanderwerk .	60,25	60,25	ı
30	Allg.Elektr.Ces.	176,75	176,38	ı
GO.	do. do. Vrz.	82,75	83,00	Ł
-	Alsen Porti.Zens	205,00	205,00	ı
	Ammendl.Papier	95.50	95,50	Ł
75	Anh Kohlenw	95,00	93,00	ı
00	do. do. VzA	230,00	233,00	Ł
50	Ankerwerke A.O. Annabg. Steingut	200,00	200,00	ı
00 87	Augsb Nbg.Mfb.	102,50	102.00	ı
25		208,75	208.75	ł
20	Bachm. & Ldw.	512,00	499,00	ı
	P. J. Bemberg .	412,00	414	ı
25	Bergmann Elek.	195,12	156,00	ı
-	Berlin-Gub.Hutt.	348,00	348.00	Ł
00	do. Holzkont.	92,50	91,25	ı
50	do, Karlr. Ind.	72,25	70,25	ı
00	do. Masch. F.	113,50	115,25	ı

	Vorl	ur	se	der Berliner				
	do. 1—2 B. Albana de la	36,37 56,25 16,90 165,00 195,00 192,00 152,50 48,75 135,25 181,00 142,12 158,25 154,00 274,56 165,00 159,28 166,00 200,00 35,00 35,00 35,00 35,00 35,00	Basalt I. P. Berge Bergm Blka Bi. A Buder Busch Charl, Chem, Comp Conti Reiml Dt. A Dt. Ca Dt. K. Dt. M. Dt. E Dynas	Bemberg 5 7 Tieb 4 1 Tieb 6 1 Tieb 6 1 Tieb 7 1	75,50 28,50 77,37 15,60 ————————————————————————————————————	Feldmühle Felten Gu Gelsen Be Ges. f. el Goldschmi Hackethal Hamb, El, Hammerse Harpener Hartmann Hirsch K, Hoesch Ei, Hohenlohe Holzmann Ilse Berg Karl Asch Karstadt Klöckner Köln-Neue Gebr, Köt Krauss Co Lahmeyer Laurahütte		
-	Borns Braunk Bösperde Walzw, Braunk.u.Br.Ind. Braunschw. Kohl	60,00 180,00	60,00 179,00 210,00	do, Tel.u.l do, Ton-u. do, Wollwa	Stz.	255,50 160,60 47,25	255,50 122,60 160,38	
ne	Braunschw. Jute	210,00 154,00 62,50 148,50 83,75	154,60 81,50 150,00	do. Eisen do. Metalli Dommitzsch	ndl.	47,25 78,25 267,00	73,00	
	Breitenb.Portl.C. BuderusEisenw. Bürstibr Kränzl		82,87	Doering&Let Düren Meta	ırm.	234,00	238,00	
1000	Busch Opt. Ind. Busch Lüdensch. Busch Waggon.	90,25 75,50 62,00	90,50 75,50 60,50	Eilenburg Ka EintrachtBra	unk. 1	80,00 161,50	161,50	
	Calmon Asbest . Capito & Klein	49.00	49,00	EisenbVerk Eisenmatthes Elektra Dres	-M.	161,00	160,25	
	Caroline Braunk. Carton, Loschw. Charl Wasserw.	71,25 249,25 93,75	92,50	El.Licht u. K Eschw. Berg do. Rating.	raft 2	214,50	215,00 206,75	
	Chem F. Buckan	124,00	124,75	do. Rating. Essen. Steink Etzoldu. Kieß	ohl. 1	29,50	128,50	
0	Chem. F Grinab Chem. v. Heyden do. Milch	125,85	126,00	Excelsion Fa	hrr.	73,00	73,00	
	do. Milch do. Ind. Gels Chema Spinner	7 ,50	75,75	Faber Bleisti Fahlb Saccha	rio 1	37,50	37,50 122,50 147,00	
	Chrom Najork .	111,25	110,75 42,60	FalkensteinG I. O. Farbeni	nd IS	145,25 262,50	263,00	
ı	do. Spinneres	120,75	120,75	Feldmühle Pa Felt. Guillea Flensb. Schi		243,50 141,50	243,25	
	Cont. Caoutch . Corons Fahrr.	135,00 45,00 153,00	136,60 46,50		ffb.	100,25 15,75 17,0L*	116,00	
	Crollwitz Papier Daimler Motores	103 12	150,50	Fraustädt. Z Freund Mass Friedrichsh.	Kali	17,01	190,00	
í	Demmer, Gebr Dtsch. Atl. Telgr.	66.50 144.12 158,00	146,00	Priedrichshüt R. Frister &	Co.	92,50	90,25	
	do. Asphalt . do. Babcock ,	139,00	139.00	Fröbele Zuch Gaggenau	cer.	75,00	27,00	
	do Conti Gas	193,00	195,60 139,60	Gebhardt &	Co.	51,50	51,50	
	do, Erdől AQ. do. Fenstergl	92,50	92,25	Gebhardt&Ke Gelsenkirch I	tera 1	25,00	126,38	
	do. Gußstahlf. do. Jute-Sp.	158,00	92,25 15:,00 74,00	Genthin Lack		90,255	191,50	
	do Kahel .	425,50	-	Ges. 1. elekt. I	Jnt.	65,50	263,00 122,50	
	do. Linoleumw	259,87	361,75	Gladbach W	olle 1	65,50	165,50 106,00	
	do Maschinen do Post-u.Eis.	53,50 20,50	£4,25 20,50	GlauzigerZue Glockenstahly	Ker '	38,00	39,00	
	do. Schachthau do, Spiegelglas	20,50 81,00 101,75	20,50 81,00 98,75	Gebr. Goedla	ardt 2	02,00	93,00	

ı	Hallesche Masch.	121,00	[121,50	LeonhardBraunk, 114	4,60 14
	Hamburg. Elektr		155,62		1,25 7
	Hammersenu.Co.		142,00		19,00 17
	Hannov. Masch.	50,00	50,00		5,00 71
	Harburg. Eisen .	-			5,60 4
	Harb. Gummi ,	85,00	85,25		3,00 10
	Harkort Bergw .		-		2,00 23
ı	Harpen Bergbau	152.00	153,87		1,37 15
	HartmannMasch.	20.75	21,00		0.00 9
	Hedwigshütte	98,00	97,00		
	Heidenau Papier	54,50	55,00		
	Hildebrd.Milhten	60,00	60,00		2,25 7
	do, Holzind.		-		1,25 7
	flilgere Verzk	63,50	64,00		0,25 9
	Hillewerke	80,00	20,50		5,12 13
	Hilpert Masch	138,60	80,25		9.00 16
	Hirsch Kupler .	111,75	139,50		7,12 13
	Hirschb, Leder . Hoesch Stahlw	135,00	111,75		7,50 87 2,75 211
	Hoffmann Starke	76.00	134,75	Mech. Web. Lind 21	2,75 211 1,00 6
		80,12			
	Hotelbetriebsges.	19:,25	80,25		9,00 6
	HubertusBraunk.	132,00	195,00		2,00 160
	HumboldtMasch.	ionton	132,00	Nordd Wollkam. 19	6,00 198
	Humboldt Mühle	10,25	50,50	Oberb. Uebert . Z. 91	3.00 98
	erempoid with			ObschEisbBd. 10;	3,75 .
	Ose Bergban	250,50	253,00	. Kokswerke 11:	2,00 113
	Industriebau	131,00	131,00		0,00 88
	Max Jüdel & Co.	128,50	130,00		0,00
	Jülich Zucker .	72,50	78,50	Ocking, Stahl 44	0,00
	Kahla Porzellan	139,50	138,60		5,00 117
	Kaiser-Kell A G	77,00	77,00		5,00 293
	Kaliw . Ascherslb.	2.1,00	251,00		2,50 98
	Kalker Masch	-	-	do Geough 8:	00 84
	Karlsruh.Masch.	-	-	Jul Pintsch . 177	7,75 177
	Klöckner-Konz.	121,12	121,50	Dittles	
	Köln-Neuess, B.	131,00	130,38	Diagon Cardinas 150	,00 149
	Köln, Gas	87,00	86,00	Plauen Spitzen . 44	,60 42
	Körbisdorf Zuck.	00.00	-	do, Stickered, 140	,50 144
	Gebr. Körting .	69,00			,60 70
	Körtings Elekt	108,12	111,75	Poge Elektr 102	50 162
	Kyffhäuserhütte .		58,00	do. VA 61	,50 81
		178,00	176,00	Rathgeb Wagg.	
	Laurahütte	74,50	75.00	Rancha Walter 1:1	.75 1113

а	Hallesche Masch, 121,00	121,00	LeonhardBraunk.		144,00	Reiß & Martin .	33,50	33,50	G. Tack 104,	
	Hamburg.Elektr 158,00	155,62	Leopoldsgrube .	71,25	71,00	Rhein. Braunk	273,25	275,00	Tafelglas 96,	
1	Hammersenu.Co. 141,12	142,00	Lind, Eismasch.	179,00	179,00	Rhein, Chamotte	65.00	64,00	Telefon Berliner 67,	50 67,50
п	Hannov. Masch. 50,00	50,00	Lindström AQ.	705,00	710,00	do. Elektrizităt	151.00	151,00	Terra Samenzu	
) [Harburg, Eisen	-	Lingel Schuhfbr.	45,60	46,75	do. Maschinen		-	Teutonia Mish. 181,	75 183,50
1	Harb. Gummi . 85,00	85,25	Lingner-Werke .	103.00	102,75	do. Spiegelgl.	160 50	164.00		
	Harkort Bergw	00,20	L Loewe & Co.	232 00	23:.75	nos opiegeigi.	\$44.00	143,75		
ч	Harpen Bergbau 152.00	153,87	L Lorenz AQ.	161 37	151,75	Rheinstahl	144,00	125,50		
. 1				10.00	10.12	RhWstl. Kalkw	120,50			
1	HartmannMasch. 20.75	21,00	Luckau u. Steffen	90,00	90.00	do. do. Sprgst.	102,00	102,00	Leonh Tietz 249,	
- 1	Hedwigshütte . 98,00	97,00	Lüdensch. Met.			David Richter	211,25	211,25	Trachenbg Zuck, 38,	
П	Heidenau Papier 54,50	55,00	Lüneb. Wachsbl.	69,50	69,50	A Riebeck Mont.	-	155,50	Trintia Dossation 98,	00 99.00
П	Hildebrd Mühlen 60,00	60,00	Magdeb, Gas.	72,25	72.25	I. D. Riedel	40,00	40,00	Tüllfabrik Flöha 89,	00,00
1	do, Holzind, -	-	do. Bergwerk	71.25	71.25	Rockstrob-Werke	138.00	137.75		
-1	flilgere Verzk. 63,50	64,00	do Mühlen	90,25	93,25	Roddergrube	711 00	711.00	Ver. Clanzstoft. 560,	0 565.00
1	Hillewerke 20,50	20,50	Mannesmannröh.	135,12	136,50	Ph. Rosenth. Pz.	125 25	126,25	Gothaniawerk 87,	25 95.50
1	Hilpert Masch. 80,00	80,25	Mansfeld AQ.	100,00	169.00	Rositzer Zucker		69.00	HarzerPortl.C 125,	0 124.00
1	Hirsch Kupler . 138,50	139,50	Mansield AC.	127 10	137,25	Rositzer Zucker	130,25	180,50	do. Jutesp. Lit.B 125,	00 126.00
-1	dirschb, Leder , 111,75	111,75	Maschfb Buckau	87,50				109,00	do. Laus, Glas 103,0	0 102,00
ч	Hoesch Stahlw. 135,00		. Kappel		87,75	Rütgersw. A C.	109,00	103,00	do. Mark. Tuch 81,0	
-1		134,75		212,75	212,75	Sachsenwerk	120.00	120,50	do. PortZem.	00,00
1		76,00	Motoren Deutz	61,00	65,00	SachsCartonn.M.	20.12	20,50	Schimischow 262,	0 262,50
	Hohenlohewerke 80,12	80,25	Neckarsulm	59.00	60,00	SächsGußstDöhl.	137.00	137.00		
-1	Hotelbetriebsges, 180,25	195,00	Niederlaus Kohl.	162,00	160.00	Saline Salzung.	128 00	128,00		
1	HubertusBraunk, 152,00	132,00	Nordd Wollkam	196,00	195,75	Salzdetfurth		449,00		
1	HumboldtMasch	-				Sangerh, Masch.		132.00	do, St.Zyp&W, 196,	
1	Humboldt Mühle 16,25	50,50	Oberb. Ueberl. Z.	93,00	98,00				Ver. Thur, Metall 70,0	
1	Des Berghan 250,50			103,75	-	Sarotti-Schokol		202,00	Vogel TelDraht 86,	5 85,00
1		253,00	, Kokswerke	112,00	113,12	Sauerbrey Masch.		40,00	Vogtl. Maschinen 83,5	
1	Industriebau . 131,60	131,00	do, do, Genuß	90,00	88,50	Saxonia-Zement .	170,00	170,00	Vogtl. Till 84,2	
1	Max Jüdel & Co. 128,50	130,00	Odenw.Hartst.4	160,00	-	Scheidemandel .	-	-	VolksAelt.Porz. 66,6	0 66,00
1	Jülich Zucker . 7a,50	78,50	Ocking, Stahl	40,00	-	Schneider, Huge	108,25	108,12	Vorwhl.Portl2 164,6	0 164,00
1	Kahla Porzellan 139,50	138.60	Orenst. & Koppel	118,00	117.75	SchomburgSöhn.	-	-		0
1	Kaiser-Kell A G 77,00		Ostwerke	296,00	293,50	Schönebeck Met.	50,50	50,50	Wandererwerke . 143,0	0 143,00
1		77,00		92,50	93.00	Schubert &Salzer		349,00	Warstein Grub. 143.0	
1	Kallw Aschersib.	251,00	Phonia Berghan	85,00		Schuckert & Co.	201,50	201,00	Wegelin & Hübn. 99,5	
٠	Kaiker Masch	-		85,00	84,50	Siegen-Solinger .	34,00	33,50	Wenderoth 89.0	89,00
1	Karlsruh.Masch.	-	Jul Pintsch	177,75	177,75		147,00	147,00	WschWeißent	155,50
1	Klöckner-Konz. 121,12	121,50	Pittler	-			373.00	373,62	Westeregeln Alk, 259,0	0 268.00
1	Köln-Neuess, B. 131,00	130,38	Plauen Gardinen	150,00	149,00			135,00	Wissner Metall . 159,5	0 159.50
1	Köln. Gas 87,00	86,00	Planen Spitzen	44,60	42,25	Sonderm. & Stier	73,25	73,25	Wittener Guß 62,6	
	Körbisdorf Zuck	-	do. Stickeret	140,50	14+,00	Spinn. Renner .			Wittkop Tiefb. 123,5	123,00
1	Gebr. Körting . 69,00	- 1	Plauen Tüll u.C.	70,00	70,25	Spinu. Kenner .	97,75	97.75	Wolf, R	1.20,00
1	Körtings Elekt. , 108,12	111.75	Page Flokts	102,50	102,00	Sprengst.Carbon	40,00	40,50	Wotan-Werk . 7,5	7.50
1	Kyffhauserhütte 50,00	58,00	do. VA	81,50	81,50	Stadtberg, Hit	32,87	32.00	Wrede Malz . 134,5	
1	Lahmeyer & Co. 178,00	176.00				Statturt. Chem	85,00		Wunderlich &Co -	101,00
1	Laurahütte 74,50		Rathgeb Wagg.	111 75		Stock & Co		85,00		-
1		75,00	Rauchw Walter 1	11,75	113,00	Stöhr Kammgare	20,87	266,12	Zeitzer Masch. , 144,8	157,75
	Leipz Landkraft 94,25	117,50		80,50		Stoewer Nähm	45,00	-	Zellstoff-Verein. 146,00	145.C3
		94,25	Reichelt Metall .	61,75	82,00	Stollberger Zink	175,50	- 1	do, Waldhof . 285.0	285,60
	Leipz.PianoZim, 119,00	117,00 1	Reisholz Papies 2	49,00	242,00	Strais.Spielkartes	241,00	241,00 1	Zuck. Rastenbs 47,78	41.2
										44

"Das ehst du cia das nz rote vie ein

tunden ch nur Hilde tämlich

mußi t doch

gurecht, chinken en Sie

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Zaidenlamben-Batterien!

hiefiges Baumaterialiengefcaft fucht gun albigen Antritt tuchtigen, branchefunbige

jungen Raufmann

kaufmännischen Lehrling

mit guter Schufbildung. Offert, unt. 3. 9 637 an Invalidendant, Salle, Schwetschofe ftraße 1.

Bur Bebienung meines Treders (Diefe motor) gubertaffiger, nuchterner

Fahrer

in Dauerstellung nach halle gesucht. Gelernter Schloffer beborgugt. Antritt sofor Angebote mit Zeugnisabschriften und Ghalfanfprüchen unter 2 2405 an bie Explicie Zeitung.

Züchtige

Grube Offo - Tannenberg

Glajergejellen

Bäcker

stellt sofort ein. Hugo Diețel, Bischofrobe bei Eis leben.

Suche fofort eine

Bäckergefellen

velcher zugleich a

nn. Robert Abam, Altenbreitungen a. b Werra.

Suche für fofo

Bäckergehilfen

Chauffeur

gum sofortig. Antri gesucht. Borzustelle Sonnabend vormitta von 9 bis 11 Uhr. Richard Lois, Werf-burg, Burgstr. 7. acher) fucht fofort Mücheln (Beg. Salle) Melt affeinftebenb

Frijeurgehilfe

efucht. Georg Kröhner, Würzburg, Martinstraße 15.

Suche fofort obe

Suffcmied

yulldikilev
2—24 Jahre, b. aud
im Reparieren landwirtschaftlicher Wasch,
erfahren ist, i. Dauerstellung. Roft u. Logis
im Saufe.
L. Kühnemund,
Schniebemeister,
Rösun,
Bost Granschk.

Gomiedegefellen ucht Beinrich Borge Fienstedt b. Salle.

1 tüchtiger Gchmiedegejelle

Aug. Schmibt, ettewiß bei Raus borf (Saalfreis).

Gineidergehilfen ftellt ein Mar Franke Doberichit b. Gilen

Birtidiaftsgeh. Reinhold Rappe Gatterftebt, Rrs. Querfurt

Oberichweizer

um 1. Oftober Hüringen gej Jermittl. burch In elle bes Plan

Suche jum 1. Sep Gomeizer

d. Schulze, Gutsbef Bosenburg bei Schwittersborf.

Unterichweizer

nifapieter Bebolgung Tiefftall. Aug. Fuhrmann, Oberschweizer, Holg zelle, Post Rother schirmbach, Gisteber

Gdiäfergehilfe

um 1. Oftob. gefud Schäfer Serdinand Beder, demsborf b. Quer Bez. Halle a. S.

Rutider

ober Birtschaftsge hilsen, ber mit alle landwirtschaftl. Ar beiten u. Maschine vertraut ist. Angel vertraut ist. Angeb. erbeten unter M 269 an die Exp. b. 3tg. Miftanb. guberläffiger

Anecht fofort gesucht. Biehhandlung Billi Biegenhorn, Schafftäbt, Tel, 32.

Sausfchlächterei

Lehrling bie Wintermonate 1. Oftober. Off. u 3384 abn bie Exp

Big. Suche gu fofor

Rontoriftin für Buchhaltung und Schreibmaschine, Engel-Drogerie Halle Magdeburger Straße

von 17 bis 19 Jahr welcher sich feine Arbeit schent. A. Helmstebt, Eisteben. Suche für fof. ob. Gept, ein fonniges eiteres Befen, un

Tildlergeielle Frau od. Fraul. vom Lande für soso gesucht. Gustav Spindler, Tischlermeister, Schleitbar b. Lüțe Geldirrführer

fehten Alters zur ührung m. frauen-fen Sanshaltes u. um Beauffichtigen er Kinberchen, Da-en, die mehr auf men, die mehr auf einen angenehmen Birfungstreis als auf hohes Gehalt refleft., wollen ihre Offerts unter A 18213 an die Exp. d. Sig. einsend. für Landwirtschaft i fort gesucht. Max Weniger, Köff Landwirtstraße 16

für meinen frauen ofen Haushalt such Birtichafterin

hausbame), die auchenntnisse für Garten nb. Geflügel besitzt geflügel besitzt geflügel gestellt geflügel geflüg

Suche gum 15. Cepi folibes, beff. Dabcher

Gtüße

Beugniffen

1. Rüchenstüße

1. Rüchenmädch

Berfette Stenotypiftin

Tüchtige Bertäuferin

Carl Forberg, Burftfabrik, Erfurt.

Suche gum 1. Sept. obe fruber tuchtiges iverlaffiges, finberliebes

icht unter 17 Jahren (2 Kinder, 4 und Jahre). Offerten mit Zeugniffen und gehaltsansprüchen erbeten an Frau Tolhanna Niebel, Martranfläbt bei Leipzig, Leipziger Straße 32, 1 Treppe.

einsache Stüke

Hausmädchen

Sausmädden

Wäschemädchen

eres. finberliebes!

Mleinmädmen rfahren im Koche, ind allen Hausarb um 1. Sept. gesuch grau Dr. Kronfell Beimar, Kaiserin-Augusta-Straße 25, 2 Treppen.

Rindermäden bie Bormittagi nben gesucht. Räl ber Exp. b. Zie

Nn Lanbhaushal Lanbwirtschaf iunges Mädchen

nls Stühe 3. 1. Sept. gesucht. Familienan-chluß auf Bunsch. Frau R. Matthäi, Aue bei Molau.

Mädden welches felbständig arbeitet und fochen fann, jum 15. 9. ob. 1. 10. gesucht. Offert unter D 3386 an die Exp. dieser Zeitung

Mädchen

Befucht g. 15. Sept

Mädden

Mähden

Sehr folibes, ehrt

otube

Selbige muß unbe
bingt finberlieb sein
und alse vortommen
ben Hausarbeiten zu
verlässig berrichtet
fönnen. Etwas Näh
tenntnisse erwinsch Frau Kunz, Erfurt Bismarcfftr. 10, III

ches melten fann 50 M. Lohn gef Sommerfrische Klostermühle ei Friedrichtoda,

einfache Gtilbe pelche toch. tann, mi uien Zeugn., gesucht Frau Dipl.-Ing.

Solibes Mädchen

gesucht. Frau Wagner, Halle, Händelstr.23

00000000000

Suche fofort obe Cept. fleifig. fau Mädden . Raisteller Bippra

Mäddien

m 1. Sept. ge Conrad, Kon Garinerei.

Mädden

nicht unt. 18 Jahren m Plätten erfahre: und zur Eartenarbei willig, für sofort gei Pfarrhaus Zorbau b. Mückeln. indwirtstocht.), für ch als Stühe in Worgen große ndwirtsch. bei voll-

ım fofortig. Antrit Billy Panger,

Blättlehrling fort gesucht. Sa Barfüßerstr. 7, Laben.

osort gesucht. Wäscherei "Sbesweiß", Hall-Reilstraße.

Mädchen

Mäddien -19 Jahre, in a eiten bewande t zum 1. Schtem konditorei Bed, Löbejün.

Richt gu junges Mädchen

Gin in Ruche Mädchen

berroblingen a. Gee Manef. Geetreis

Mädden

Ein ehrliches, Mädden on Lande für Ge. schäft und hausbalt zum 1. Sept. gesucht K. Busch, Autosuhr wesen, halle, Schweischkeltraße 18.

Suche ju mein-interstützung i. Sau alt und Geschäft e

Mäddien bet vollem Familier anschluß. Anfrage an die Exp. d. Zig.

Junges Mädden in haush, mit einen Kinde für ganzer Tag gesucht. Metbg von 11—2 Uhr. Förster, halle, Börmliger Str. 108

Sausmädden an felbfändiges Ar-beiten gewöhnt, in Kochen u. all. Haus-arbeiten firm, seißig und umsichtig, für größeren Hausbalt lucht bei guter Be-bandlung u. hohem Lohn

Intelligenter, jung. Mann, 30 Jahre, verh., sucht Beidaitiauna

rgendwelcher Art vil. Dauerstellung ei bescheidenen An-prüchen. Ang unt bei bescheidenen An priichen. Ang. unt B 27309 an d. Exp dieser Zeitung. Welterer unabhän

Mann ncht Stellung 311
echhiāndig. Hührun
einer fleinen Lanb
virtichaft. Angebot
errbeien an E Rothe
Arnsborf O./L.
(Kreis Görlih).

Junge Dame, 3. in Ronfiture

Beidäftigung Ralliererin unt. D 3381 Exp. b. 3tg.

Fräulein

guter Fam , fucht Stell auenlosem & ober gu einzeln ame. Angenehmes eußere, gute Bildg. Jund, frisches und atürlich. Wesen, ver äglicher Charafter ute Kenntnisse in Bute Kenntniffe in Rüche u. Hauswesen Ang. erb. u. A 1822' an b. Exp. b. 3tg

Junge Mamiell
mit guten Zengnillen, inbeffe Sentifinds Vertrauensletag, ind vertrauensletag, werbeiten
med Dessen ober ihmgebung zum 18.9. eb.
T. 10. Cpf, unt. D ober 1.0f. findsche
Ziedlung zum 18.9. eb.
Ziedlung zum 19. eb.
Zi

Stellengefuche

Inftallateur

jucht Stellung.

Bädergehilfe

frauer Berfe

Sauberes, ehrliche

pradigen bom Lande 17 Jahre alt, such zum 1. ober 15. Oft

hausmädchen

Mädchen

Rol =Reamter Birticalterin liebft, in jem Saush. Stellung Offert. n Küche u. Saushat. Langjahrige Zeugniffe nus nur best. Häufern ju Diensten, für fof-ober später. Zuschr, unt. D 3394 an bie Exp. bieser Zeitung.

Jung. Chanffeur 24 Jahre, sicherer Großtabifahrer, mit guten Zeugnissen bei geben 30 jucht sofotie und 3b, sucht sofotie Etellung. Off. unt. D 3401 an die Egp. d. 3tg.

Chauffeur

Ugunieut
feins 36, perfett al
doiorpfjugführer, al
reschmassinentsibre, al
reschmassinentsibre, an
ireschmassinentsibre, land
irtsspassinentsibre, Rasch
irt eletrischen w
itt Benginmotores
elernt. Stellmache welches Kochen und Schneibern erl. hat u. sch im Haush. noch vervollf. möchte, such Gelernt. Stellmacher beshalb auch fabig gu größer. Reparaturen. Suchenber ift ber-beiratet, 31 Jahre alt. Off. erbeten an Alfreb Troffe, Jöpen b. Kiritich, Sa. vervollt, modice, jud Stellung in guten Hause bei Familien anschiuß u. N. Gehalt Berte Angeb. sind zu richten an Hilbe Martin, Gutenberg bei Halle Trotha.

2 Mähden Relinervolontär 2 Mubtiell 18—20 Jahre, weiche m Kuchen- u. Bier-difett tätig waren, uchen Stellung zum 1. ober 15. Septemb Angeb. erbeten unter M 280 an die Exp. oder hausdiener poet Junionenet, gerschie i. Servieren, owie in allen Hausurbeit, u. Bahndienster, Sute Sarber., urstellass. Beugnisse u.
Titlass. Sieben zur
Zeite. Angeb. erb. an
Richard Schwarzer, Richard Schwarzer, chwarzburg i. Th. Röllers Kurhotel.

Junges Mädchen Nabujen 131/2 Jahre, welch. 1 Jahr Marienschülerir war, sucht Stellung i Privathaush, in Salle Elsbeth Traue, Ahlsborf, Krd. Nans selb, Neue Welt 151 Suche für 20jabrig ter Familie, ber Beruf als Bader ruf a. Serzfehl.

Biörtner ver ähnlich. Angel n Schwester W. Bosse, g. 3. Bischosrob bei Themar.

Mabchen fud Unfangsstelle Renntniffe in Ste graphie u. Schr maschine. Offe maschine. Offerte unter D 3385 an bi Exp. dieser Zeitung

Beidäftigung Mädden

Offerten unt. D 3394 in bis Exp. b. Zig Junges Mädchen 16 J., fucht Stellun in Haush., möglichi Familienanschluß. Alfons Rothe, Schraptau, Bellerstraße 21.

Junges Mädchen Ounges publik 20 Jahre, sucht zu 1. Septemb. Stellun Offerten erbittet Fran M. Reppin, Erbeborn, Siedlun (Bez. Halle a. S.)

Mädchen velches schon in Ste ing war, sucht Ste ing in best. Haust Frl. Olga Bogel, Chraplau, Kirchberg

Befferes 17iabrige Mädchen Beihnähen erl., such leichte Stellung is best. Haush, in Hall gu einem Kind. Offerb. unt, K. E. 10 postlag. Jörbig.

hausmädchen

Suche für meine 19jahr. Tochter Stellg. als

Die Bezugsquittung ist mit Inserat einzusenden. Unsere Bez haben das Recht auf eine Fr zeige dis zu 10 Worten mond

Haustochter

Suche für meine Bertrauensw. alleink. Tochter, 18 3., bisher till. gebild. Frau (Buch., Bapter und fucht wöchentl. einige Schreibwarenbanbig.) ält. gebild. Frau fucht wöchentl. einige Tage Beschäftigung i. Haushalt ob. Geschäft. Off. unt. M 2417 an die Exp. d. Zig. hten, Saushaltungs-hule befucht, Stellg 1. ober 15. Oft. als

haustochter oder Frifieren

stamilignanschluß unt Gebalt erwünscht. Kalle ober Umgebung bevorzugt. Offerten erbeten unt. R. L. 10 an bas Lübener Tage-blatt, Lüben, Kreis Werfeburg.

00000000 Suche für mein Saustochter

Gtiike

00000000

Junge, faub. Fran

Mulmartung

amilienanschl. und ascheng, erwünsch ngeb, erbeten unte 18225 an die Exp eser Zeitung. nushalt ober Gut vorzugt. Schlicht n schlicht, Zu melb. um schlicht. Bu une. bei herrn Robert Oppermann, Bennungen Rr. 38.

Beffere Frau Goneibern und Weignähen

n Norben. Off. unt. 2403 an bie Exp. iefer Zeitung. Zuvermieten

5=3imm. = Wohnung Reubau, gegen Sypothet sofort oder später zu vermieten. L. Dewig, Salle, Magde-burger Straße 37.

Großes Stallgebäube mit großen Boben-und Kellerräumen. sowie Wagenremiffen in Halle a. b. S., Wöchtraße 11, zum 1. Sept. 1928 zu vermieten.

gall a. b. S., Söckfreige II. jum

"Gall a. b. S., Söckfreige II. jum

Se einet fich sein ein fir jeden Engreshönder, Pierchandig, "Biernibert. uhr,
Miteressenten wollen sich am Dienstag, dem

38. August, machtitäge I Ur. in dem

Rechaurant Aug. Zburmsches Speise-Aest,
halt ein der Sickfreige in Erfreiche Schel,
halt e. b. Saale, Reitfreis es, einstehen.

Thurmsche Erden.

Gtolberg=harz. Möbl. 3immer Angelika Magnus gibt Zimmer f. Gäf auch tageweise) al Zorherige Anmelbun frei, ohne Bafche. Salle, Bergfir. 1, pt.

Möbl. 3immer bermieten Gatich, Salle, Referfieinftr. 1. 2000000000

Möhl, Zimmer

Bahnnähe. zum 1. Septemb. zu vermieten. Halle, Merse-burger Str. 22 1 Tr. L

00000000000

Möbl. 3immer

um 1. Septemb u vermieten. Schumann, halle, Forfterftraße 21.

Möbl. 3immer

Möbl. Zimmer

an 1 oder 2 folid Herren zum Mit bewohnen zu vermie Halle, Hackbornstr. 3 p. r am Hallmarkt.

00000000000

Möbl. 3immer

fofort ober 1. Sept gu bermieten. Salle Beibenplan 2, 1 Erp

Möbl. 3immer

6. möbl. 3immer sofort ober 1. Sept. an best. Herrn gu permieten. Salle, Bertramstr. 27 ptr.

00000000000 6. möbl. 3immer leftr. L., für besseren, erufstätig, herrn ob. dame frei. Kloß, Halle, Taubenstr. 28 L.

00000000000 Großes möbitertes 3immor

um 1. 9. ober fpater u bermieten. Salle, Br. Steinftr. 21, III. Möbl. Zimmet an 1 ober 2 Gerren zu vermieten. Salle, Martinfit. 7 parierre. möbl. Bohnu. Golafsimmer. 00000000000

> Bohn= u. Golaiz. möbl., f. zwei Damen ober Herren zum 1. 9. frei, ein Zimmer sof, frei, Galle, Withelm-straße 33, ptr.

Gutichein

über 10 Worte

50 Pfennige.

Die vorstehende Bergünstigung ird nicht gewährt auf Anzeigen gesättlichen Inhalts von Bermittlern die gewerbsmäßigen Käulern oder erfäufern und heiratsanzeigen.

Dinviljen
bis 18 Jahre, für leichte Welgenftig, lolofort gelucht. Koft und Wohn, aufer dem Saufe. Kons
ditorei Grögner, Halle, Magdes burger Straße 42.

an ichnelles, auverlässiges u. sauberes Arbeiten gewöhnt, von biesigem größeren Unternehmen aum sofortigen Antritt gesinch. Offerten mit Zeugnitäabschritten und Gehaltsaniprüchen unter Chiffre D 27308 erbeten an die Expedition dieser Zeitung.

Alleinmädchen

Für größ. Billenhaushalt, (3 Berf.) wiri jum 1. Sepiember eine tüchtige, im Rochei und allen hausarbeiten erfahrene

ehrlich, fleißig, fauber, in Mühlen haushalt bei gutem Lohn gesuch Antritt 1. September. Ernst Metge handelsmühle, Arnstadt i, Thüringen

00000000000

felbft. tochen gum 1. Sept

00000000000

Suche jum 1. Set

mit einig. Kochfennt-nissen für atte Dame in Halle gesucht. Off. unt. D 3388 an die Exp. dieser Zeitung. Begen bevorstehent Berheiratung meine Tochter fuche fofor junges anfianbiges Mädden icht unter 17 Jahr., ir kleinen Arzthaus-alt. Stwas Koch-nntnisse erforbert. (ngeb. unter D 3389 n die Exp. d. Itg.

länbigem Familien unschluß. Frau Lina Zaubiber, Großromftebt, Post Apolda. Mädden f. Zimmer u. Sau. arbeit, nicht unter! Jahren, zu balbige Antritt gesucht. Gaste u. Logierhau Zur Tanne, Schnepfental bei Friedrichtoba.

Albin Tromel, leifcherei, Gifene hausmädden

um 1. Sept. gesuch Frau Gertr. härter Apolba Drogerie. Suche fauberes

Sausmädchen Gutshaushalt. M. Rubloff, nolbzig b. Ronner Mansf. Seefreis.

elteres, finberliebe Sausmäddien mit gut. Zeugnissen, 3. 1. September ges. monatich 40 RM. Frau PsarrerWüller. Webau, Kr. Weißen-fels.

hausmädden

Dienstmädchen

Blättlehrling

Bo tann junges Dabchen

erlernen? Off. unt, D 3376 an bie Exp. b. 3tg.

Bo fann meine 16-Frifierlernenbe

Bollmaile cht 3. 1. Sept. 1928 Rochlehrling

Off. unt. M 2418 an bie Egp. b. Big.

Bermietung.

möbl. 3immer gu bermieten. Salle Fichteftrage 9, II. T. möbl. 3immer

u bermieten. Salle, 6. möbl. 3immer an gebilb. herrn i. Beruf 1. Sept. ober fof. su verm. halle, Friedrichftr. 7 IL

Neues vom Tage

Eine eigenartige Befchichte.

Der Brogeg ber Berliner Sommertonigin beenbet.

Der Krogs der Vertuner Sommerronigin verwer-Die im Lunaparf gemöhlte Sommerfönigin. Fräulein Charlotte F alt, hatte, wie vor furzem berichtet wurde, durch ihre Prozekbevollmächtigten Klage gegen die Auma-Erroffen-Berliebegiellichaft erhoben, weil ihr die Ausgablung des Preis jedit erhoben, weil ihr die Ausgablung des Preis les von 1000 Mark verweigert wurde. Dieser Pro-36 hat soeben ohne gerichtliche Entscheidung sein Ende gefunden, indem die Lung-Terrassen Be-triedsgesellschaft freiwissig den Betrag von triebsgesellschaft frei millig ben Betrag von 1000 Mart an Fräulein Raft beacht und auch die bisber durch die Klageerhebung entstandenen Rosten erstatet hat. Die Direktion hat aber auch dem Fräulein Dais Langner, die zunächft zur Sommerkönigin gewählt, gegen beren Wahl aber mit Erfolg Frotest eingelegt war, ben bereits an sie gegahlten Betrag von 1000 M belassen (!).

"Graf Zeppelin" und die "Jla".

1,Graf Jeppelin" und die "Jla".

Ueber die Teilindime des LZ 197 an der im Serbi fiattindenden Unternationalen Aufträglichen Graftin Teilind Teilindische Gestellung (Ila) geben die widerprecendien Gerücke um. Bie bereits fürzlich geweldet wurde, bestehen keinerlei seine Pallane iber die einzelnen Kahrten des "Braf Zepelin". So sam auch jest noch nicht gesautenden Auftren des "Graf Zepelin". So sam auch jest noch nicht gesautenden Auftren der State der Auftreit und werben, an welchen Zag das Zustschlicht ans der Ausertsfahrt und worber durchgeführt und erit nach der Rückert von Amerika die Auftreit ab der Rückert von Amerika die Auftreit des Auftreit des Auftreit des Auftreitschlichen der Auftreitschlichen der Auftreitschlichen Gestellt des Auftreitschlichen Gestellt des Auftreitschlichen Gestellt des Auftreitschlichen ausgelichten Gestellt von Auftreit die Auftreit der Auftreit und Film in die Auftreit der Auftreit und Einer Mehalten, auch in Friedrichsbasen er der Mehalten, auch in Friedrichsbasen kanden. Auch im Friedrichsbasen einen Auftremoft au errichten. Es wird sich das der auf ehren Auftreit nachten werden einer der der Verleit der Auftreit der Auftreit der Auftreit der Auftreit der Auftreit der Gestellt rußen wird. Alchied auf der Spiele siehen erfolgen.

Sugo Stinnes junior fdwer belaftet.

Diphtherfe ineinem gamburger Rinderheim

Denigkere interneumenteren er eine des eines Derei Kinder gestorten. In einem Hamburger Kindertagesheim find vor zwösst Zagen wehrere Kinder an Divisserie erfrantt. Das heim wurde solver geschoften und ieben erfrantte Kinder dem Krantenhaus zugesichet. Bon ihnen find inzwischen der ein er ein er den

für 900000 Mart Wedfel Carbones beschlagnahmt.

beschlagnahmt.

Ju der Berhaftung des Bantiers Carbones erfahren wir solgendes: Artininastommtsfar Günther beschlagen der Berliner Justipatab er. G. Bollett fech von Carbones ausgestellte Wechfel der Lichtensteiner Spar und Leithasse, die über instellen 1900 000 Mart lauten. Justipata Dr. Vollett mar Geschäftsfarer der von Carbones in Berlin gegründeten Gesellschaft. Der Echapen, den die Ethiensteiner Spartasse, die der die Lichtensteiner Spartasse, die der die Lichtensteiner Spartasse, die vorden der der Vertren dat, für durch das schnelle Jugreisen der Berliner Ariminaspolizet wesenlich verringert noorden.

Boofsunglud in der Elbmundung.

Drei Echfiler ertrunken?
Die Segeljadt "Leeblatt", mit der brei echgiler "Leeblatt", mit der brei end der Alle Schiler aus Bremen fich auf der Mittager von Gurchavener Kischen in der Elbmindung del der Bodenptatte gefunken aufgelnichen. Das Schicklaf der der Alle für ungeviß. Wan belürchte jedoch, daß sie ertrunken find. Eine Unterzindung ist eingeleitet.

50 000 Reidsmart unterfchlagen.

Nach Unterschlagen von etwa 50 000 NN. wurde der Hauptigschlafter der Hamburger Villale einer Groß. Einfußrgesellschaft ver-höstet. Wit dem unterschlagenen Gelde fatte er unter anderem Ramen eine Automobil-Handolf von Arastwagen fonnte von der Engall von Arastwagen fonnte von der ge-schädigten Frum besichagnuchmt werden.

Gine Biffelherbe auf ben Schienen

Inweit Bafu am Kalpische und von einer nuch einer Melbung aus Moskau ein aus Rojtow fommender Bersonenzug in eine Büsselberde und vurde aur Enigleitung gabrach. Drei Bassagiere wurden ichwer, awölf leicht verlett.

Das fernlenk=Zielschiff.

Ein technifches Wunderwert der deutschen Marine.

Ein technisches Wunderwert der deutschen Marine.

Ende diese Nonats findet von Bilhelm shaven aus eine außerordentlich
interesante Rarine übung inst, bet der
das neueste technische Verk, das hernlenk
interisante Warine übung inst, bet der
das neueste technische Verk, das hernlenk
istels diese die Interischische Verkonschen der
den neueste technische Verkonschen der
den eine Lieblische Verkonschen der
die eine Lieblische Verkonschen der
die eine Lieblische Verkonschen der
die eine Lieblischungen der glotten an verwenden,
die Elebt in Fahrt bestinden Verkonschen der
der die Verkonschen der dies Verkstaupflässen.
Die deutschen der diese Verkstaupflässen
der die die Einstellich verkonschen der
der die Verkonschen der
der der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der der
der der der der der
der der der der der
der der der der der der
der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
der der der der der der
d

Paris plant unterirdische Boulevards.

Die Bertehranot in ben Großftabten.

Aus allen Großfädten sommen die gleichen glagen: Die Straßen vernögen den Pilefenverfehr nicht mehr zu bewältigen. Selh unterpressen und der Alle eine Processen vernögen der Alle eine Processen von der Befehr unterpressen der Alle eine Processen von der Berlinen der Alle eine Vernögen der Verlächen volle, die auf Entlasiung der Lebes unterpressen der Alle der Verlächen wolle, die auf Entlasiung der Lebes gereichen wolle, die Alle der Alle der Verlächen wolle, die Alle der Verlächen volle der Verlächen volle der Verlächen der einfalle der Verlächen der

unteribliche Bonlevards
an errichten. Dier will man fich nicht mit einer
einzigen Anlage begnügen, sondern ein ganzes
Retz untertrölicher Bertleyskraßen anlagen.
Diefe untertrölichen Bonlevards sollen nicht nur dem Automobilverfehr dienen, sondern auch Gehfeiten. Ein Angäniger beitgen. Doch faum ist diefer Sorfolag im Partfer Stadvar-lament eingebracht worden, da mehen sich ihm Gehom bei den Bothern bei den Gehom Simmen zum Sort, die eine solche Behebung der Verfehrstwof für unmöglich dien. Stadierat Pelavenue hat berechnet, daß schon der Richergrundbahm-Lunnel 20 Millionen Francs fostet und daß sich unter diesen Umsfänden

nom vergaltnismäßig klein ist.
So werden wir uns hier in alten Europa
eben weiter mit unserer Berkeftrsnot abplagen müssen, ohne wahrischeinlich ausreichende Ab-bille ischaffen au konnen. Und die Stadtväter müssen nach wie vor auf neue "Mittel und Bege" sinnen

Eine Erflarung des Burgermeifters von St. Ingbert.

von St. Ingbert.

Difaiplinarverlohren gegen den Bürgers meifter?

Das Rürgermeisteramt von St. Ingbert tritt mit einer verflaufulterten Extraung an die Dessentligstett, wim sungegeben das die Architectung der St. In der

Eine Jiefinnige beißt eine Paffantin in den Bals.

in den Hals.

Gestern mittag ereignete sich in Rowawes bei Verlin am Bahnbofseingang Büswirtagie ein surchidarer Aufreit. Die Isigürtige Anna Verg aus der Blücherfringe, die erft fürzstigt als gebellt aus der Fren auch nacht entlassen Aufreit auf der Veren auch nacht entlassen Aufreit der Veren auch nacht entlassen Aufreit der Veren auch nacht eine der Veren auch der Veren auch der Veren der V

Stapellauf des Motorfchiffes "Magdalena"

Auf ber Schichau-Werft in Dangig lief bas für bie Mittelamerikafahrt bestimmte Raffagier-

Wege" sinnen ...

und Krackinschrichiff "Magdalena" der SamburgMnerita-Linie vom Stavel. Das Schiff het einen
Kunnerhalbeite vom Stavel. Das Schiff het einen
Kunnerhalbeite vom Stavel. Das Schiff het einer
Kunnerhalbeite vom Stavel. Das Schiff het einer
Kunnerhalbeite vom Stavel.

Siepelfauf weren u. a. anweiend: der folumbienische Schöffsteriger in Deutschlunde Erzelfeng Aurodo, der Pääsbent des Freistartes Danzis,
Sahn, der Wilkerbannmilgt in Danzig, von
Hermann, Den Taufst vollag frau Pfäsbent
Sahn. Die Taufsche hieft Erzelfeng Jurado, der
bie Gläcknische Schöffbenten der Republik
Kolumbien überbrachte.

Ein Pfarehausrauber gu 17 Jahren Buchthaus verurteilt.

Der Arbeiter Hermann Alemens aus Red-linghausen, der in der letzten Zeit das Münster Land durch Uebersalte auf Parrhäuser unscher machte und zum Tell erhebliche Verträge er-beutete, wurde vom Schöffengericht in Münster au 17 Jahren Juchfignas verureitli. Sein Delfershelfer ist seinersett auf der Flincht er-schoffen worden.

Die Wiesbadener Strafenbahn foll fortan in Rownos Strafen fahren.

strafen in Kownos Straßen fahren.
Wie in Kowno (Litauen) zwerläffig verlautet, hat vor furzen das Komore Telbirerwaltungsbepartement durch Kermittlung des Wiesbadener Magiftens von den Anhabern der Viesbadener Ungstieden Straßendahm ein Angebot zur Einstidung einer elektrischen Ernäbendahn in Kowno erhalten, Durch die Entziehung der Konzeffion leitens des Magiftrats fähren sich in eines des Magiftrats fähren sich der Anhaber der Allesbadene eine zuleklen. Sie hätten sich vom gegenüber bereit erflät, die gesamten Einstensahn gewungen, den Verfehr in Allesbaden einzuleklen. Sie hätten sich vom gegenüber bereit erflät, die gesamten Einstitungen und Kowno dum halb en Preise zu verfauffen und einen selektrischen Straßensahnverkeft in Kowno im Laufe eines Monats einzurchien. Das Selbirerwaltungsbepartement ist die Ausschapen zu nahere Angaben erugt haben, die

in ben nachften Tagen erwartet werben. - fieint fich hier um einen Schilbburgerstreich bei jonberer Art ju henbeln.

Ein füdamerifanifcher Diplomat beim Baden ertrunfen.

beim Baden ertrunten.
Der Gelandsichate Jungin Lage, bet ber Gelandsichoft des Freikaates Kolumbien in Kom angehorte, in gelern achmite beim Baden bei Baden den Mugen seiner Freunde mithe beim Baden der Mugen seiner Freunde Baden gerinden bei der Germalische Der Bolte der Welten gerinden Der Altache batte sich obgleich er ist oft ich win men en konnte, etma 150 Meter weit ins Weer hinausgewagt. Der Errtuntene besund siehend fich gurzeit auf einer Weltreile. Die Leiche konnte noch nicht geborgen werden.

Die Atlantif-Slieger find auf Bronland gefichtet worden.

Die Berwaltung von Gröuland hat am Donnerstagnachmitig von dem Julpettor von Eibardinland ein Zelegramm erhalten, wonach die Kitantifflieger Solfel und Gramer über Gröuland gesichte worden sind. Das Teles gramm lautet:

ramm tautet:
"Maldinie sowohl in Fistenässet wie in Platiensels zweiselstrei gesichtet. Beobschiecht Maldinie Sountagmorgen 10.00 Uhr in großer Vistenässerveitlich stiegen und über Vistenässerveitlich fliegend nub über Kistenässer versämmlichen. Besämm demtlich erfemnbar, lücken Gelände mit Feblickeren ab. Swäter verlichwand Maldinie langiam oftwärts."

Anglone aungem opwarts.
Anf Grund diese Mittellungen werden so fort zwei Motorboote die Enche nach den Fliegern ansuchmen. Piskenässet wird in dem Zelegramm als auf einem Puntt 68,05 Wrad nördlicher Breite und 50,31 Grad öfflicher Täng gelegen bezeichnet, während Lichtenfels in unmittelbarer Nähe liegt.

Das goldene Berdienstfrenz für einen ver-unglüdten Desenslug.
Den verunglüdten und von einem deutschen Tampfer geretteten volnischen Desenisliegern Jdissowisch und Auflage ist nach ihrer Rückfebr nach Berfchau vom Ariegministerium das goldene Berdienstfrenz verstehen worden.

Die erfte Sinrichtung durch Sallbeil in Maroffo.

In Maroffo wurde am Donnerstag das Fallbell aum erften Male bet der hinrichtung won gwei Mauren benute, die eine transfische Familie ermordet hatten. Die hinrichtung erfolgte auf einem öffentlichen Blab in Casa-blanca in Annocenheit einer großen Menichen-

Ein Reifeauto verunglückt.

3mei Tote, gehn Schwerverlette. Nach Melbungen aus Madrib ftürzte in der Räße von Tolebo ein mit 12 Berionen be-fehtes Reiseauto um, wobet zwet Reisende ge-tötet und die übrigen schwer verleht wurden.

Schweres Erdbeben in Derfien.

Nach einer telegraphischen Melbung aus Teheran wurde die Gegend von Sabazewar, Rischten und Schrungen Mittwoch abend von einem schweren Erdbeben hetmagsindt. Nach ben bisherigen Keiftellungen find zehn Men-ischen der die die die die die die die weichten au bellagen. Die Zahl der Ver-vundeten ist beträchtlich Einzelheiten über den angerichteten Sachschaft einen noch aus.

Der tanabifde Bacific-Erprefigng fiberfahrt einen Rraftwagen

einen Araftwagen.
Wie am Ameber gemeldet wird, ist ein Per-ionen-Kraftwagen, der infolge eines Motor-ichabens an einer Bahmilberführung in der Räse Amebees stehen geblieben war, vom dem fanadischen Pacific-Expressung glatt über-fahren. Sämtliche Infassen des Kraftwagens wurden getötet.

Jehn Perfonen durch einen Amotläufer getötet.

An Fairfield in Ralifornien find zehn Persionen durch einen chinesischen Amotläufer gesidet worden. Der Chinese fenerte blindlings im sich und erichof zunächl eine filmförsige hamiste und hater noch weitere fünf Bersonen. Daram schwang er sich auf ein Anto und suhr davon.

Dentschoe.

Dentschoe.

Dentschoe.

Dentschoe.

Dentschoe.

Derfideren weiteren Begierung dem Kapitän, den Offisieren nund der Begierung dem Kapitän, den Offisieren nund der Veldung des örtischen Keitungsdemplers den Dant sür ihren bei der Keitungsdemplers den Dant sür ihren bei der Keitung der Befagiung des Beutschaft angehers "Ebersschoft der Veltung der Weichtung der Keitung der Keitu

put vie Lat eingelenden. Fingsem Rosku — Verfin verunglückt. Ein Hingsem der Deruluft, das fich auf dem Flug von Wosku nach derfin heine mit nitt vier Pallagieren befetzt war, nuftis dach nach einem Siort in Kig a minvet Saktion Wasloff in der implicen Wiefe vorlanden und tierefigtung fich dadel. Die Infaffen wurden verfest.

vertegt. Die Ueberschwemmungen in China, Nach einer Melbung aus Schanghai find bei den Ueber-schwemmungen in der Provinz Schantzung 1800 Personen ertrunken, 32000 häuser wurden durch die Juten person.



Heute nacht 1 Uhr entschlief sanft nach langem schweren Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter

Frau Caroline Wolf

Merseburg, den 24. August 1928.

G. Wolf, Kreis-Feuersozietäts-Inspektor i. R. C. Wolf, Oberinspektor der Land-Feuersozietät, und Familie, Nordhausen a. H. W. Wolf, Dr. med., und Familie, Merseburg.

CONTRACTOR STATE OF THE STATE O

Die Beerdigung findet Montag, den 27. d. M., nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle

des Altenourger Friedhofes aus statt.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Nachruf.

Am 21, August verstarb infolge Herz-schlags unsere verehrte Bundesschwester

Frl. Else Schladebach

Crollwitz,

Im Glauben adie Ideale, die der Jung-landbund sein eigen nennt, arbeitete sie mit voller Hingabe und treuer Gemein-schaft mit uns an der Verwirklichung unseere Ziele.

Junglandbund Kreis Merseburg O. Gr. Spergau

Todesfälle:

Frl. Friederike Bauer, Merfeburg. Be-erdigung Sonnabend nachm. 1/2,4 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes

aus.) err Franz Lifiedi (24 J.), Merfeburg. (Beerdigung Sonnabend nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Stadtfriedhofes

Anna Jofupeit geb. Solghaufen,

Mina Joinpett geo. Ming Joinpett geo. Merfeburg. Dete Aunge (50 A.), Deterbigting. Geonnabend nachm. 3 llp bon ber Friedholfskapelle aus.) perr Frans Oftermann, Schneiber (33 3.).

Minna Tanneberger geb. Heinrich,

Ann Minna Tanneberger geb. heinrich, Halle, Halle,

Familien-Radrichten:

Familien-Plachtichten:
Geboren: Hern Dito Jeleis und Frau Liefelotte geb. Poffmann in zudenbenkn: ein Sohn. Hern Verdenbenden der Gescheite geb. Preise der Geberele geben der Gescheite geben der Gescheiten der Geboren Auf gern Karl Mariame Hofeneleber auf geliebt. Bern Karl Mariame Hofeneleber der Geben der Geberele geben der Geben der Geboren der Gebo

Kyffhäuser-Technikum Frankenhausen Ingenieur und Werk-Schwach- a. Starkstromtechnik meister-Abt. f. Masch-akti. Sonderabi. Langen grift

Ausstellungsräume: Gotthardtstraße 5

Gottesbienft : Angeigen.

ntag, ben 26. Auguft 1928. (12. n. Trinit). Gesammelt wird eine Kollekte für die Berliner Stadtmission. Es predigen:

de predigen:

10 Uhr: Bastor Buttke.

11 Uhr: Kindergotiesdienst.

Donnerstag, 19,30 Uhr: Bibelstude i. d. Derberge zur Leimat. — Bastor Buttke.

Mittwoch, 19,30 Uhr: "Dergog Christian".

Jungkrauen:Berein des Bastetlandischen Frauen:Berein Gesstertlandischen Leinerstein bei Bastetlandischen Gestaufische Semeinstaft is. d. 2.)

Donnerstag, 19,30 Uhr: Bersammlung.

Christische Semeinstaft is. d. 2.)

Perberg zur Deimat (Elngang Braubausstraße).

Mittmoch, 20 Uhr: Bibelbesprechstunde.

Mittwoch, 20 Uhr: Sovensylven to Stadt:
10 Uhr: Vaftor Angermann,
(Liederstiel am Einaong,
Kindergotiesbienft fällt aus.
Donnerstag, 20 Uhr: Biebelfunde, Breite Sir, 18.
Donnerstag, 20 Uhr: Biebelfunde Decemberein.
Conntag, 20 Uhr: Beindriftenabend.
Freitag, 20 Uhr: Bibelfunde a. D. Gefel 5
Ev. Mäddenbund Et. Mazimi.
Mittwoch, 20 Uhr: Berommlung an der Gefel 5
Alfenburg:

200 thr: Politor Kragenstein.
11 Uhr: Kindergottesdienst.
200 Moria, 16 Uhr: Frauenhilfe in der Derberggur Heimat.

martt: 0 Uhr: Paftor Mielde. 100nnerstag, 20 Uhr: Mäbchenverein St. Thomae im Pfarrhaufe.

Uhr: Baftor Mielde.

idifen:
10 Uhr: Gottesdienst. — Pastor Lüttke.
11,15 Uhr: Kindergottesdienst.
Dienstag 20 Uhr: Noung des Kirchenchors
(Gesellschaftshaus)

Mittwoch, 20 Uhr: Bibelftunde (Kirche). Chriffide Berfammlung Blandefrake 1.

Sonntag, 20 Uhr: Ebangelisationsbortrag Donnerstag, 20 Uhr: Bibelstunde.

Ratholifche Gemeinben

Merfeburg:
7 Uhr: Frühmesse mit Predigt.
9,30 Uhr: Hodment mit Predigt.
11 Uhr: Legte heilige Wesse mit Predigt.
20 Uhr: Andacht.

20 lhr: Andagh, euröffen: 7 lhr: Hrühmesse mit Kredigt. 9.30 lhr: Hodanacht. eubiendorf: 14,30 lhr: Andagh. eubiendorf: 10 lhr: Hodant mit Predigt. 15 lhr: Andagh.

Schafftabt: 10 Uhr: Gottesbienft mit Brebigt. Ranna: 8 Uhr: Gottesbienft mit Predigt.

Halle (Saale) Große Steinstraße 79/80

Cobrider

Bethmann

Werkstätten für Wohnungskunst Ständige Möbelausstellung Qualitätsmöbel

nach Künstlerentwürfen zu besonders wohlfeilen Preisen

Auswärtige Theater.

Liatipiele in Cohendig "Mann gegen Mann. "Bollblüter auf gruner Rajen." Deulig-Woch

Baihalla in Salle. Die große Parade! Hia in Salle, Leipziger Strabi Eins, zwei, drei — los Uja in Salle, Mite Fromenade Das Girl von der Revus

8. 3. in halle, am Riebechpia;
Dorine und der Zufall

5. 3. in halle, Gr. Ulrichkragi
Die Hölle
von Montmartrel

lenes Theater in Leivzig.
Sonnabend, 19 Uhr
"Die Meisterfinger von Mürnberg."
iltes Neater in Leivzig.
Sonnabend, 20 Uhr
"Die Perle."

"Die Berle." perettenbans in Zeipzig. Sonnabend, 20 Uhr "Barewitich." daulpieihaus in Zeipzig. Sonnabend, 20 Uhr Unter Gelchäftsauffich

211te Damens, herrens u Rinder = Sachen, Schuhe, Bajche kauft laufenb

Bukas, Sand Mr. Boftkarte genügt.

Bottkarte ganugt.
Mettvolle Pionierarbeit
im Leben des Seigdismannes leifet des Jineraci
im merbeitarken "Merfeburget Angelouit" (Retisblatt). Über auch der
Briotmarm meiß bie Borrelle des kleinen Jinferates
bei Käufen, Berkäufen,
Berfonalmechfel, Bermietungen, Mitcheiuhgen uim

gu ichägen.

Die aute Drucksache

wird in den Kreisen der Drucksachen-Derbraucher immer mehr als wertvolles Werbemittel geschätzt. Unsere Druckerei pflegt dieses Gebiet ganz besonders. Wenden Sie sich deshalb bei Bedarf in Werbedrucksachen, Prospekten, Katalogen sowie Briefbogen, Rechnungen und anderen Geschäfts-Drucksachen an uns, wir stehen mit Vorschlägen und fachmännischem Rat gern zur Verfügung.

Merseburger Druck- und Verlagsanstalt 6.m. b. f.

"Merseburger Cageblatt" (Kreisblatt) Merseburg, hälterstraße 4 · Celephon 100 und 101.

Sonntag, ben 26. b. Mts., empfehle ich einen frifchen Transport gutes



Pricaniker Mildbieh

hochtragende u. frifchmilchenbe Rühe u. Färfen mit Rälbern.

H. Heydenreich

Crumpa bei Müdeln.

Telephon 239.

Eduard Klauss

Windberg 3 Tel. 27

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Westfälischen

Schlesischen la Gas-Koks

Luckenauer u. Geiseltal-Braunkohlenbrikett

Langenbrahm-Anthracit

Jede Menge frei Haus zu den billigsten Tagespreisen

Amtliche Bekanntmachungen.

Bom 27. August 1928 ab werden die Kurebühren solgendermaßen sestgeset:

"Murgebühr sür 1 Berson
"Moamiste v. W. 14.—
"Hamiste von meh"Hamiste von meh"Minder von der
"Minder von der
"Minder Prinder
"Minder Prinder
"Mindersteine
"Mindersteine
"Mindersteine
"Mindersteine
"Mindersteine

Suherbem werden Kurfarten für die Dauer von 14 Zagen ab 27. Mugult 1928 zu folgenden Breifen abgegeben.

Surgebühr für 1 Berfon 2. August 10.—3. 1. Familie b. 2 Berf. 10.—3. 1. Familie b. 2 Berf. 14.—4. 1. Familie b. 3 Berf. 14.—5. 1. Familie b. 3 Berfonen 18.—5. 1. Sinder der Frindren 18.—5. 1. Sundre ber Brindren 19. Sundre 19

Die Einnahme ber hauszinssteuer für ugust, sowie Grundbermögenssteuer, Ge-eindesteuer, Kreis-hundesteuer und Land-Die Eintahme der Haussinisseuer zur guguft, sowie Grundvermögensfeuer, Gemeinbesteuer, alle die Grundvermögensfeuer, Gemeinbesteuer, über die Grundschaft werden der Gemeinbesteuer und Landwirtschaftschaft werden der Grundschaft wie der Grundschaf

Sonderangebot!

10% Nachlaß

Damen= u. Herren=Rader Benugen Gie biefe gunftige Gelegenheit.

Grobe Auswahl - Beite Qualitäten bei nur 10 .- Mk. 21 nzahlung, 2.50 Mk. Wochenrate.

Frang Jabel, Weigenfelfer Gtr. 18. eparatur-Werkftatte. Reparaturen billigft.

Empfehle für morgen Sonnabenb ff Rindsteijch zum Rochen und Braten, ff Hammelfleisch und ff Schweinesleisch.

Außerbem prima Burftwaren nach haus-ichlachtener Urt bei nur billigfter Breisberechnung.

Firma Baul Bauermann

Rrautftraße 1a und Wochenmarkt

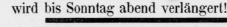
PATENTu.Ingenieurbür HANSCHKEU.®

Anmeldung von: Patents
Gebrauchsmusfern
Warenzeichen!
Verwertung
Modellanfertigung
Vervielfältigungen.

Unswärts inferieren

ift immer mit Umfländlichkeiten verbunden. Der Brief dei der Zulfjade, die Kontrolle bestrickeinens, die Prijuge, die Kontrolle bestrickeinens, die Prijuge der Rechnung und der Bestrickeinen Bestrickein bei Der Allemoglickein Bestrickein bei Bestrickein Bestrickein bestrickein der Bestrickeinen Bestrickein Be

ng in Teppichen Unsere Sonderausstel



Dobkowitz, Merseburg

